



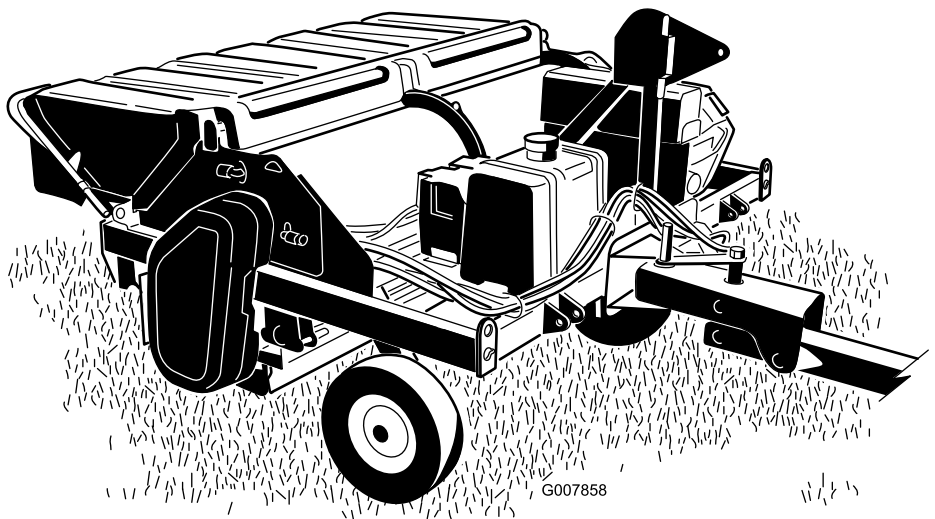
Count on it.

Form No. 3380-421 Rev B

Bedienungsanleitung

ProCore® Prozessor

Modellnr. 09749—Seriennr. 314000001 und höher



Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien; weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

⚠ **WARNUNG:**

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Die Motorauspuffgase dieses Produkts enthalten Chemikalien wirken laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend, verursachen Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems.

Die Zündanlage entspricht dem kanadischen Standard ICES-002.

Die beiliegende *Motoranleitung* enthält Angaben zu den Emissionsbestimmungen der US Environmental Protection Agency (EPA) und den Kontrollvorschriften von Kalifornien zu Emissionsanlagen, der Wartung und Garantie. Sie können einen Ersatz beim Motorhersteller anfordern.

Einführung

Diese Maschine sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in kommerziellen Anwendungen eingesetzt werden. Die Hauptfunktion der Maschine ist das Aufsammeln, Verarbeiten und Verteilen von Aerifizierungspfropfen in einem Durchgang.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standorten von Vertragshändlern oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

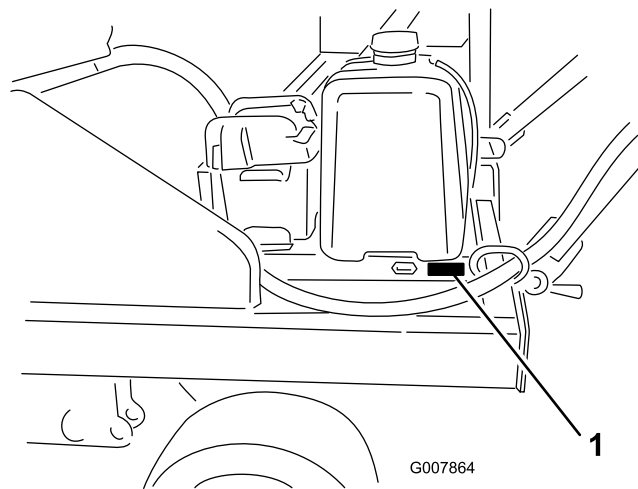


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **WICHTIG** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **HINWEIS** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	4
Verantwortung des Aufsichtspersonals	4
Vor dem Betrieb.....	4
Sicherer Umgang mit Kraftstoffen	4
Beim Betrieb.....	4
Wartung	5
Befördern.....	6
Sicherheits- und Bedienungsschilder	6
Einrichtung	12
1 Entfernen, Aktivieren und Aufladen der Batterie	13
2 Einbauen der Batterie.....	14
3 Befestigen Sie den Achsständer	14
4 Positionieren der Einlagerungsstifte.....	16
5 Montieren des Erdpfropfen-Prozessors für One-Pass-Betrieb.....	16
6 Abschließen des Erdpfropfen-Prozessors von der Zugmaschine	18
7 Montieren des Erdpfropfen-Prozessors am Workman-Fahrzeug	19
8 Abschließen des Erdpfropfen-Prozessors vom Workman.....	20
9 Einstellen der Bürstenhöhe	21
10 Nivellieren des Erdpfropfen-Prozessors	21
Produktübersicht	21
Bedienelemente	21
Technische Daten	22
Spezialanweisungen für Workman und andere Nutzzugfahrzeuge (Traktoren)	22
Anbaugeräte/Zubehör.....	23
Betrieb	23
Betanken.....	23
Prüfen des Motorölstands	25
Hydrauliköl	25
Einstellen der Bürstenhöhe.....	25
Nivellieren des Erdpfropfen-Prozessors	26
Einstellen der Bürstenhöhe vor Ort.....	28
Einstellen der Rollenschürfleiste	28
Prüfen des Reifendrucks.....	28
Prüfen des Anzugs der Radmutter.....	28
Anweisungen zum Starten	29
Anweisungen zum Abstellen	29
Einsetzen des Erdpfropfen-Prozessors.....	29
One-Pass-Betrieb	29
Anbauvorrichtung-Betrieb.....	30
Betriebshinweise	30
Beim Betrieb	30
Transport	30
Bodenfeuchtigkeit	31
Bodenfeuchtigkeitstabelle.....	32
Prüfen und Reinigen des Bürsten-/Häkslergehäuses	33
Prüfen und Reinigen nach dem Einsatz.....	33
Prüfen Sie die Spitzen des Häkslers	33
Betrieb in Höhenlagen	34
Wartung	35

Empfohlener Wartungsplan	35
Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen	36
Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten	36
Schmierung	37
Einfetten der Lager und Büchsen.....	37
Warten des Motors	38
Warten des Luftfilters.....	38
Warten des Motoröls.....	39
Warten der Zündkerzen.....	41
Warten der Kraftstoffanlage	42
Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus	42
Warten des Kraftstofftanks	42
Warten der elektrischen Anlage	43
Batteriepflege.....	43
Warten der Kühlanlage	44
Reinigen des Motorgitters und des Ölkühlers	44
Reinigen des Motors	44
Warten der Riemen	45
Einstellen der Riemen	45
Warten der Hydraulikanlage	47
Prüfen der Hydraulikleitungen und -schläuche	47
Einlagerung	48

Sicherheit

Die Vermeidung von Gefahren und Unfällen hängt von der Aufmerksamkeit, der Vorsicht und der richtigen Schulung der Bediener ab, die das Gerät einsetzen, transportieren, warten und einlagern. Eine unsachgemäße Bedienung oder Wartung der Maschine kann zu Verletzungen oder Lebensgefahr führen. Befolgen Sie zwecks Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Verantwortung des Aufsichtspersonals

- Stellen Sie sicher, dass Bediener gründlich geschult werden und mit der Bedienungsanleitung sowie allen Schildern an der Maschine vertraut sind.
- Formulieren Sie Ihre eigenen Vorschriften und Arbeitsregeln für ungewöhnliche Betriebsbedingungen (wie z. B. an Hängen, die für den Einsatz des Geräts zu steil sind, ungünstige Wetterbedingungen usw.).

Vor dem Betrieb

- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Start alle Anweisungen in der Bedienungsanleitung und an der Maschine. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie man die Maschine schnell abstellt. Sie können Toro direkt unter www.Toro.com hinsichtlich Produkt- und Zubehörinformationen, Standorten von Vertragshändlern oder Registrierung des Produkts kontaktieren.
- Die Maschine darf NIEMALS von Kindern eingesetzt werden. Auch Erwachsene dürfen das Gerät ohne entsprechende Anleitung NICHT einsetzen. Nur geschulte Bediener, die diese Anleitung gelesen haben, sollten diese Maschine verwenden.
- Bedienen Sie das Fahrzeug NIE unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut und lernen Sie, wie Sie den Motor schnell abstellen.
- Halten Sie alle Schutzbleche, Sicherheitseinrichtungen und Schilder an den für sie vorgesehenen Stellen intakt. Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitseinrichtung oder ein Schild defekt, unleserlich oder beschädigt worden sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb der Maschine aufnehmen. Ziehen Sie ebenfalls alle lockeren Muttern und Schrauben fest, um den sicheren Betriebszustand der Maschine zu jeder Zeit sicherzustellen.
- Tragen Sie immer feste Schuhe. Bedienen Sie die Maschine nie, wenn Sie Sandalen, Tennis- oder Laufschuhe tragen oder barfuß sind. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke, die sich in sich drehenden Teilen verfangen und Verletzungen verursachen könnten. Wir empfehlen das Tragen einer Schutzbrille,

von Sicherheitsschuhen, langen Hosen und eines Helms, wie es von einigen örtlichen Behörden und Versicherungsgesellschaften vorgeschrieben ist.

- Modifizieren Sie das Gerät auf keinen Fall, um keine gefährlichen Situationen zu verursachen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoffen

- Passen Sie beim Umgang mit Kraftstoff besonders auf, um Körperverletzungen oder Sachschäden zu vermeiden. Kraftstoff ist schnell entflammbar und die Dämpfe sind explosiv.
- Machen Sie alle Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen aus.
- Verwenden Sie nur einen vorschriftsmäßigen Benzinkanister.
- Nehmen Sie den Tankdeckel nie bei laufendem Motor ab und betanken Sie nicht bei laufendem Motor.
- Lassen Sie vor dem Betanken den Motor abkühlen.
- Betanken Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder andere Geräte.
- Füllen Sie den Kanister nie im Fahrzeug oder auf einem Pritschenwagen oder Anhänger mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie die Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Nehmen Sie Geräte vom Pritschenwagen oder Anhänger und tanken Sie sie auf dem Boden auf. Falls dies nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte mit einem tragbaren Kanister anstatt an einer Zapfsäule.
- Der Stutzen sollte den Rand des Benzintanks oder die Behälteröffnung beim Auftanken ständig berühren. Verwenden Sie keinen Stutzen ohne automatische Stoppeinrichtung.
- Wenn Sie Kraftstoff auf die Kleidung verspritzen, wechseln Sie sofort die Kleidung.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nie zu voll. Setzen Sie den Tankdeckel auf und schrauben Sie ihn fest zu.

Beim Betrieb

- Drehende Teile können schwere Körperverletzungen verursachen. Halten Sie Hände, Füße, Haar und Kleidung von allen sich drehenden Teilen fern, um eine Verletzung zu vermeiden. Setzen Sie die Maschine NIE mit abgenommenen Abdeckungen, Hauben oder Schutzvorrichtungen ein.
- **GEHEN SIE KEINE VERLETZUNGSGEFAHR EIN! Stellen Sie den Betrieb sofort ein, wenn ein Mensch oder ein Haustier plötzlich in oder in der Nähe des Arbeitsbereichs erscheint.** Ein fahrlässiger

Betrieb kann in Verbindung mit dem Neigungsgrad des Geländes, Abprallungen oder fehlenden oder beschädigten Ablenkbleichen durch das Herausschleudern von Gegenständen Verletzungen verursachen. Setzen Sie den Betrieb erst fort, wenn der Arbeitsbereich frei ist.

- Befördern Sie niemals Passagiere.
- Starten oder stoppen Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere verborgene Gefahrenstellen im Gelände. Fahren Sie nicht zu nahe an einem Graben, Bächen oder Abhängen, um ein Überschlagen oder einen Verlust der Gerätekontrolle zu vermeiden.
- Wenn der Motor der Zugmaschine abstellt oder die Maschine an Geschwindigkeit verliert, und Sie nicht ein Gefälle hinauffahren können, darf die Maschine nicht gewendet werden. Fahren Sie den Hang langsam in einem solchen Fall rückwärts wieder hinunter
- Der Einsatz der Maschine erfordert Ihre ganze Aufmerksamkeit. Ein unsicherer Betrieb der Maschine kann zu Unfällen, zum Überschlagen der Maschine und folglich zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Fahren Sie vorsichtig. So vermeiden Sie ein Überschlagen und einen Verlust der Fahrzeugkontrolle:
 - Benutzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
 - Fahren Sie langsam.
 - Achten Sie auf Kuhlen und andere Gefahren.
 - Passen Sie beim Rückwärtsfahren auf.
 - Fahren Sie mit der Maschine nicht in der Nähe von Sandgruben, Gräben, Wasserläufen oder anderen Gefahrenbereichen.
 - Fahren Sie beim Nehmen von scharfen Kurven langsam.
 - Wenden Sie den Erdfropfen-Prozessor nicht an Hanglagen oder Böschungen.
 - Vermeiden Sie es, unvermittelt abzubremesen oder loszufahren.
 - Schalten Sie nur bei komplettem Stillstand von Vorwärts auf Rückwärts oder umgekehrt.
 - Probieren Sie weder scharfes Wenden noch plötzliche Bewegungen oder unsichere Fahrweisen aus, die zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen könnten.
 - Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Der Bediener muss für das Fahren an Hängen fachkundig und geschult sein. Unvorsichtiges Fahren an Gefällen oder Hanglagen kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen, was zu Verletzungen oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.
- Lassen Sie den Motor nicht in beengten Bereichen ohne entsprechende Lüftung laufen. Auspuffgase sind gefährlich und können tödlich sein.

- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.
- Wenn Sie einen Workman als Zugmaschine verwenden, sollten Sie 227 kg Ballast in die Ladepritsche des Fahrzeugs legen, wenn Sie an Hanglagen arbeiten.

Wartung

- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine einlagern. Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer ein.
- Lagern Sie Kraftstoff nie in der Nähe von offenem Feuer und lassen Sie keinen Brennstoff in geschlossenen Räumen ab.
- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Lassen Sie ungeschultes Personal nie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
- Stützen Sie die Maschine bei Bedarf auf Achsständern ab. Beim Ausführen von Wartungsarbeiten an Maschinen, die unzureichend abgestützt sind, kann die Maschine fallen und zu Verletzungen führen.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Klemmen Sie die Batterie ab oder entfernen den Kerzenstecker, bevor Sie irgendwelche Reparaturen durchführen. Klemmen Sie immer zuerst die Minusklemme und dann die Plusklemme ab. Schließen Sie immer zuerst die Plusklemme und dann die Minusklemme wieder an.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein versehentliches Anlassen des Motors zu vermeiden, wenn Sie den Motor warten, einstellen oder das Gerät einlagern.
- Zum Verringern einer Brandgefahr sollten Sie den Motor frei von überflüssigem Schmierfett, Gras, Blättern und Schmutzablagerungen freihalten. Waschen Sie einen warmen Motor oder elektrische Verbindungen nie mit Wasser.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine jederzeit in einem einwandfreien Betriebszustand befindet, indem Sie Muttern und Schrauben festgezogen halten. Prüfen Sie die Befestigungsschrauben und -muttern der Häkslerwelle regelmäßig, um deren vorschriftsmäßiges Drehmoment sicherzustellen.
- Wenn der Motor zum Durchführen von Wartungseinstellungen laufen muss, berühren Sie den Häksler und andere beweglichen Teile nicht mit den Händen, Füßen und Kleidungsstücken sowie allen anderen Körperteilen.
- Verändern Sie die Reglereinstellungen nicht, weil der Motor dadurch überdrehen kann. Zur Gewährleistung der Sicherheit und Genauigkeit, sollte die maximale Motordrehzahl mit einem Drehzahlmesser von einem Toro-Vertragshändler geprüft werden.

- Der Motor muss vor dem Prüfen des Ölstands oder Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl abgestellt werden.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von sich drehenden Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Laden Sie Batterien an einem freien, gut belüfteten Ort, abseits von Funken und offenem Feuer. Ziehen Sie vor dem An- oder Abklemmen der Batterie den Netzstecker des Ladegeräts. Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie isoliertes Werkzeug.
- Alle Teile müssen sich in gutem Zustand befinden, und alle Befestigungsteile müssen festgezogen sein. Ersetzen Sie abgenutzte und beschädigte Aufkleber.
- Verwenden Sie nur Originalanbaugeräte von Toro. Die Verwendung von nicht zugelassenen Anbaugeräten kann zum Verlust Ihrer Garantieansprüche führen.
- Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach. Wenn Flüssigkeit in die Haut eindringt, muss sie innerhalb weniger Stunden von einem Arzt, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, chirurgisch entfernt werden. Andernfalls kann es zu Gangrän kommen.
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich für größere

Reparaturen oder Ratschläge an den offiziellen Toro-Vertragshändler.

- Stellen Sie sicher, dass alle hydraulischen Anschlüsse fest angezogen sind, und dass sich alle hydraulischen Schläuche und Leitungen in einwandfreiem Zustand befinden, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Kaufen Sie nur TORO Originalersatzteile und -zubehörteile, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Verwenden Sie nie Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller; diese könnten sich eventuell als gefährlich erweisen. Wenn Sie diese Maschine auf irgendeine Weise modifizieren, kann sich dies auf das Fahrverhalten, die Leistung, Haltbarkeit und Nutzung auswirken, was Verletzungen oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. Dies kann ggf. die Produktgarantie von The Toro Company ungültig machen.

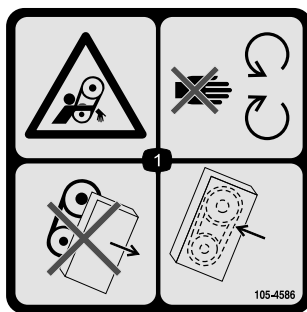
Befördern

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Laden Sie Maschinen auf Anhänger oder Pritschenwagen mit, nur mit Rampen, die über die ganze Breite gehen.
- Vergurten Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen. Die vorderen und hinteren Gurte sollten nach unten und fort von der Maschine verlaufen

Sicherheits- und Bedienungsschilder

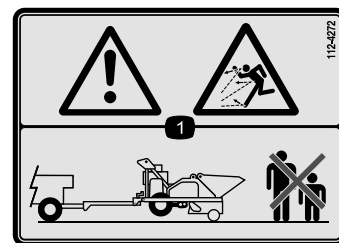


Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



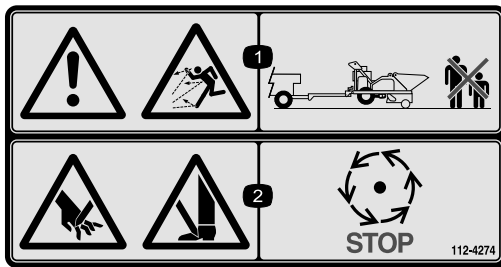
105-4586

1. Verfanggefahr im Riemen: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern. Setzen Sie die Maschine nicht mit abgenommenen Schutzblechen oder -vorrichtungen ein. Lassen Sie die Schutzbleche bzw. -vorrichtungen immer montiert.



112-4272

1. Warnung: Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte für Unbeteiligte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.



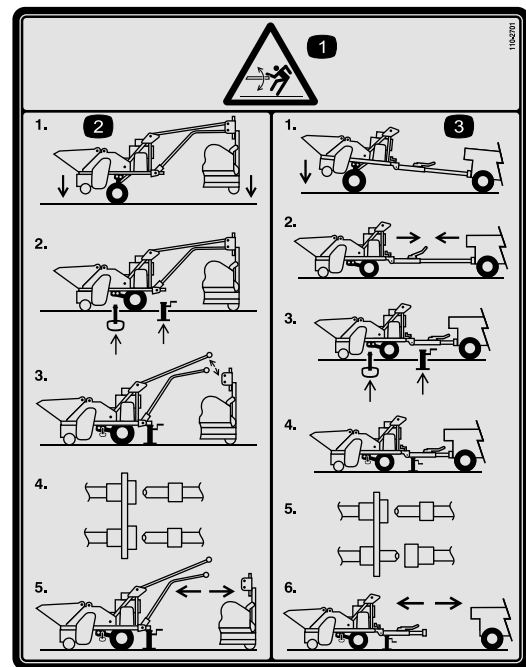
112-4274

1. Warnung: Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte für Unbeteiligte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
2. Verletzungsgefahr für Hände und Füße: Warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.

CALIFORNIA SPARK ARRESTER WARNING

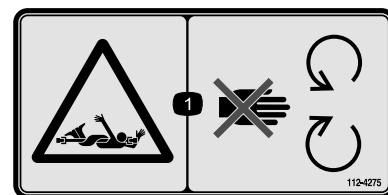
Operation of this equipment may create sparks that can start fires around dry vegetation. A spark arrester may be required. The operator should contact local fire agencies for laws or regulations relating to fire prevention requirements. 117-2718

117-2718



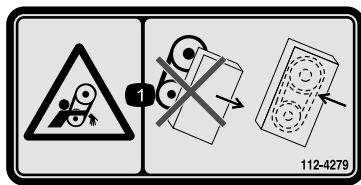
110-2701

1. Warnung: Gefahr durch gespeicherte Energie:
2. Wenn Sie den Aerifizierer von der Zugmaschine abhängen möchten, senken Sie den Prozessor und den Aerifizierer auf den Boden ab, stecken Sie den Einlagerungsstift in das vordere Loch ein und stützen Sie die Maschine auf einem Achsständer ab. Schließen Sie dann zuerst den mechanischen Lenker vom Aerifizierer und dann die Hydraulikleitungen ab, bevor Sie mit der Maschine fahren.
3. Wenn Sie die Maschine von einer Zugmaschine abhängen möchten, senken Sie den Prozessor auf den Boden ab, ziehen Sie Anhängerkupplung zurück, stecken Sie den Einlagerungsstift in das vordere Loch ein und stützen Sie die Maschine auf einem Achsständer ab. Schließen Sie dann zuerst den mechanischen Lenker vom Aerifizierer und dann die Hydraulikleitungen ab, bevor Sie mit der Maschine fahren.



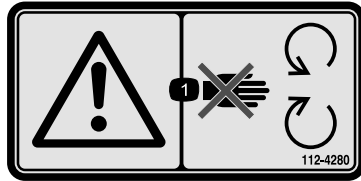
112-4275

1. Verfanggefahr in der Welle: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



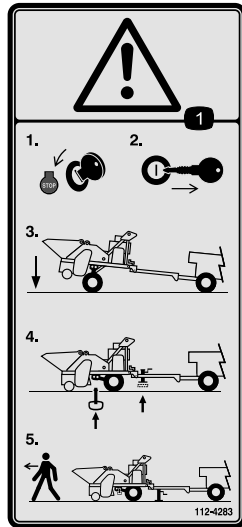
112-4279

1. Verfanggefahr beim Riemen: Nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.



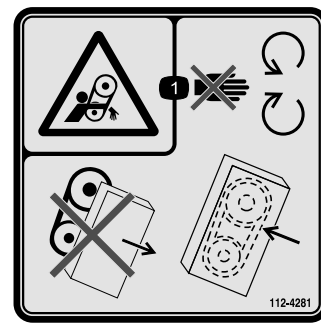
112-4280

1. Warnung: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern.



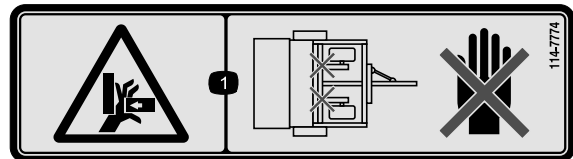
112-4283

1. Warnung: Stellen Sie den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab, senken die Maschine ab, stecken Sie den Einlagerungstift in das vordere Loch und verwenden Sie den Achsständer, bevor Sie die Maschine verlassen.



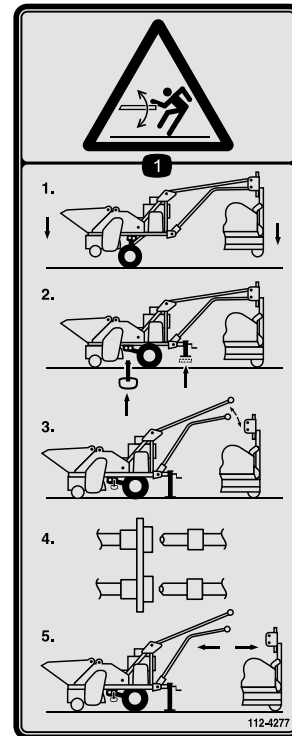
112-4281

1. Verfanggefahr im Riemen: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern, setzen Sie die Maschine nicht mit abgenommenen Schutzvorrichtungen ein, lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.



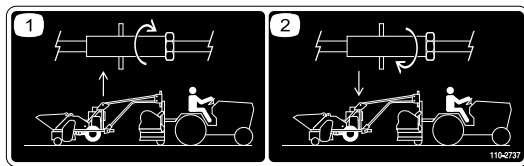
114-7774

1. Quetsch- und Klemmgefahr an der Hand: Halten Sie die Hände fern.



112-4277

1. Gefahr durch gespeicherte Energie: Wenn Sie den Aerifizierer von der Zugmaschine abhängen möchten, senken Sie den Prozessor und den Aerifizierer auf den Boden ab, stecken Sie den Einlagerungstift in das vordere Loch und stützen Sie die Maschine auf einem Achsständer ab. Schließen Sie dann zuerst den mechanischen Lenker vom Aerifizierer und dann die Hydraulikleitungen ab, bevor Sie mit der Maschine fahren.



110-2737

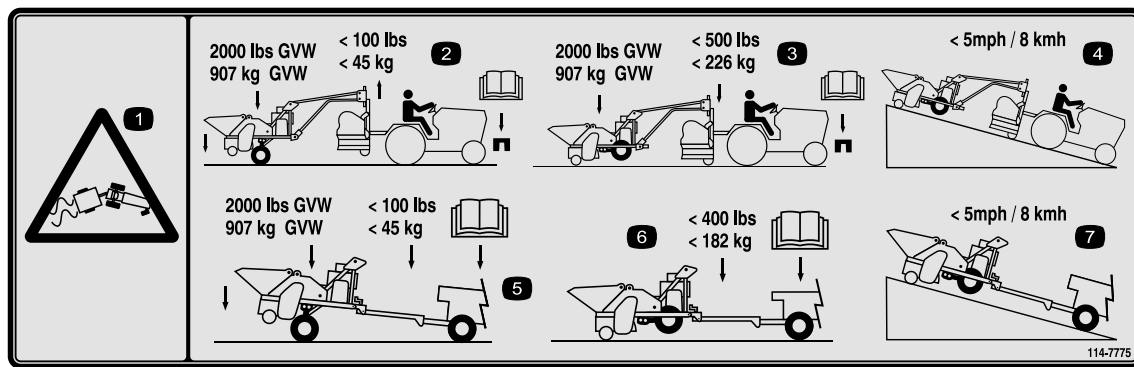
An One-Pass-Anbauvorrichtung, Modell 09753

1. Drehrichtung zum Anheben der Maschine.
2. Drehrichtung zum Absenken der Maschine.



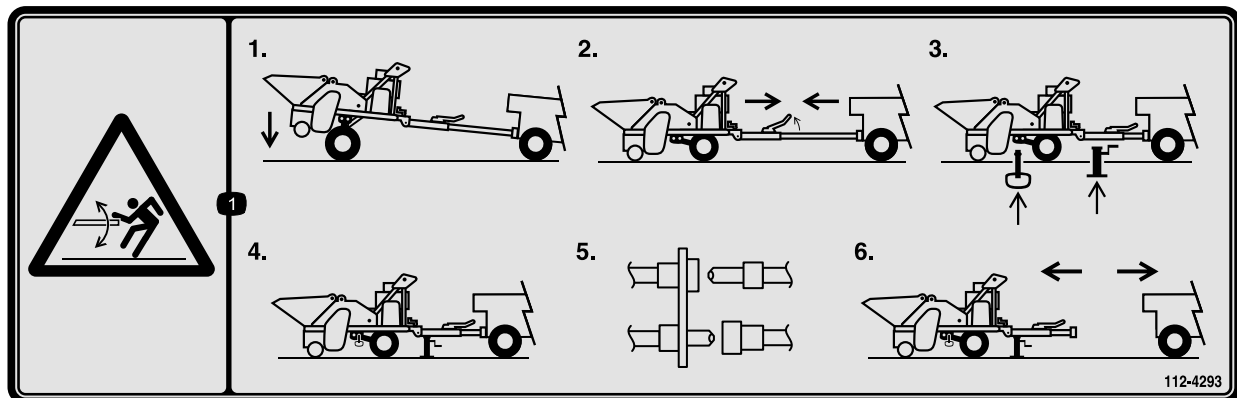
112-4276

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie geschult wurden.
3. Fall- und Quetschgefahr für Unbeteiligte: Nehmen Sie keine Passagiere mit.
4. Warnung: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern, setzen Sie die Maschine nicht mit abgenommenen Schutzvorrichtungen ein, lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.
5. Warnung: Halten Sie Hände und Füße von der Kehrbürste fern.
6. Warnung: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine einhalten.
7. Warnung: Fahren Sie beim Transport der Maschine nicht schneller als 24 km/h.



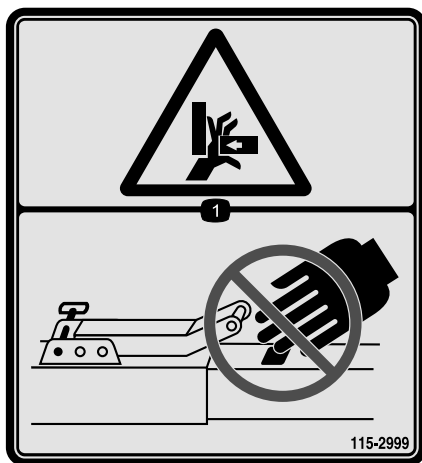
114-7775

1. Rutschgefahr und möglicher Verlust der Fahrzeugkontrolle.
2. Ein Erdfropfen-Prozessor, der mit einem Aerifizierer verbunden ist, hat beim Ziehen ein Bruttofahrzeuggewicht von 907 kg und ein negatives Anhängerösgewicht unter 45 kg; lesen Sie die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine und wählen Sie den richtigen Ballast aus.
3. Ein Erdfropfen-Prozessor, der mit einem Aerifizierer verbunden ist, hat beim Betrieb ein Bruttofahrzeuggewicht von 907 kg und ein positives Anhängerösgewicht unter 227 kg; lesen Sie die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine und wählen Sie den richtigen Ballast aus.
4. Fahren Sie an Hanglagen nicht schneller als 8 km/h, wenn Sie den Erdfropfen-Prozessor mit einem Aerifizierer ziehen.
5. Ein Erdfropfen-Prozessor, der mit einer Zugmaschine verbunden ist, hat beim Betrieb ein Bruttofahrzeuggewicht von 907 kg und ein positives Anhängerösgewicht unter 45 kg; lesen Sie die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine und wählen Sie den richtigen Ballast aus.
6. Ein Erdfropfen-Prozessor, der mit einer Zugmaschine verbunden ist, hat ein positives Anhängerösgewicht unter 182 kg; lesen Sie die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine und wählen Sie den richtigen Ballast aus.
7. Fahren Sie an Hanglagen nicht schneller als 8 km/h, wenn Sie den Erdfropfen-Prozessor direkt an ein Fahrzeug angehängt haben.



112-4293

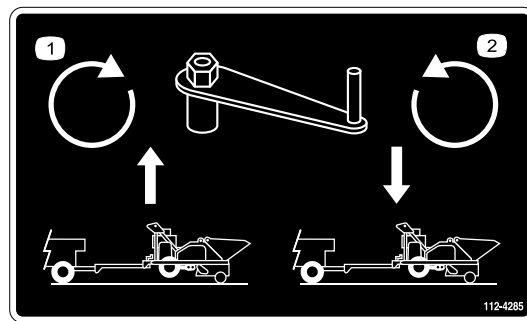
1. Gefahr durch gespeicherte Energie: Senken Sie den Prozessor auf den Boden ab, lösen Sie die Spannung, indem Sie die Zugmaschine näher an die Maschine bringen, stecken Sie den Parkstift in das vordere Loch ein und stützen Sie die Maschine auf einem Achsständer ab. Schließen Sie dann zuerst den mechanischen Lenker vom Aerifizierer und dann die Hydraulikleitungen ab, bevor Sie mit der Maschine fortfahren.



115-2999

An Anbauvorrichtung, Modell 09750

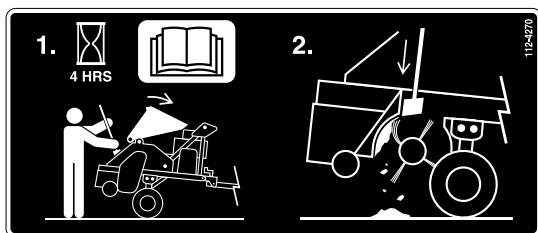
1. Quetsch- und Klemmgefahr an der Hand: Halten Sie die Hände fern.



112-4285

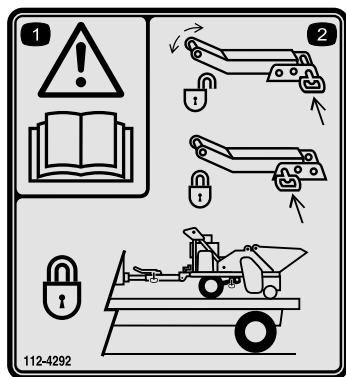
An Anbauvorrichtung, Modell 09750

1. Drehen Sie die Kurbel nach rechts, um die Maschine anzuheben.
2. Drehen Sie die Kurbel nach links, um die Maschine abzusenken.



112-4270

1. Prüfen Sie das Bürstengehäuse alle vier Stunden; Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; heben Sie die Bürstenabdeckung an und reinigen Sie das Bürstengehäuse.



112-4292

An Anbauvorrichtung, Modell 09750

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Nehmen Sie den Stift aus dem Arm, um die Arretierung der Anbauvorrichtung aufzuheben; stecken Sie den Stift in den Arm, um die Anbauvorrichtung zu arretieren; arretieren Sie die Anbauvorrichtung beim Transport der Maschine.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Batteriesäure (nicht mitgeliefert)	A/R	Laden Sie die Batterie
2	Vaseline (nicht mitgeliefert)	A/R	Setzen Sie die Batterie ein.
3	Achsständer Achsständerrohr	1 1	Befestigen Sie den Achsständer
4	Einlagerungsstift	2	Positionieren der Einlagerungsstifte
5	Anbauvorrichtungsstift (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung) Klappstecker (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung) Anbauvorrichtungsstift (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung) Klappstecker (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung) Kabelbinde	1 1 2 2 5	Befestigen Sie den Erdpfropfen-Prozessor an der Zugmaschine.
6	Keine Teile werden benötigt	–	Schließen Sie den Erdpfropfen-Prozessor von der Zugmaschine ab.
7	Anbauvorrichtungsstift (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung) Klappstecker (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung) Kabelbinde	1 1 12	Befestigen Sie den Erdpfropfen-Prozessor am Workman
8	Keine Teile werden benötigt	–	Schließen Sie den Erdpfropfen-Prozessor vom Workman ab
9	Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie die Bürstenhöhe ein
10	Keine Teile werden benötigt	–	Nivellieren Sie den Erdpfropfen-Prozessor

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Riemenspannungswerkzeug	1	Zum Spannen der Riemen
Inbusschlüssel und Drehmomentmesser	1	Einstellen der Lager
Bedienungsanleitung	1	Vor dem Betrieb der Maschine lesen
Motor-Bedienungsanleitung	1	Zum Nachschlagen des Motorbetriebs
Ersatzteilkatalog	1	Verweis auf Ersatzteilnummern
Konformitätsbescheinigung	1	CE-Zulassung
Schulungsmaterial für den Bediener	1	Vor dem Betrieb der Maschine anschauen

Wichtig: Im Abschnitt „Produktübersicht“ finden Sie spezielle Betriebsanweisungen für den Workman und andere Nutzzugmaschinen (Traktoren).

1

Entfernen, Aktivieren und Aufladen der Batterie

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

A/R	Batteriesäure (nicht mitgeliefert)
-----	------------------------------------

Verfahren

1. Beschaffen Sie Batteriesäure mit einem spezifischen Gewicht von 1,260 von Ihrem lokalen Batteriehändler und befüllen die Batterie damit, wenn die Batterie keine Säure enthält oder nicht aktiviert ist.

⚠ GEFAHR

Die Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure, die tödlich wirken und starke chemische Verbrennungen verursachen kann.

- Trinken Sie nie Batteriesäure und vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidungsstücken. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Ihre Augen zu schützen sowie Gummihandschuhe, um Ihre Hände zu schützen.
- Befüllen Sie die Batterie an einem Ort, an dem immer reines Wasser zum Spülen der Haut verfügbar ist.

WARNUNG:

KALIFORNIEN Warnung zu Proposition 65

Batteriepole, Klemmen und anderes Zubehör enthalten Blei und Bleibestandteile. Dabei handelt es sich um Chemikalien, die laut der Regierung von Kalifornien krebserregend sind und zu Erbschäden führen können.

Waschen Sie nach dem Umgang mit Batterien Ihre Hände.

2. Entfernen Sie den Riemen, mit dem die Batterieabdeckung am Batteriekasten befestigt ist (Bild 3).

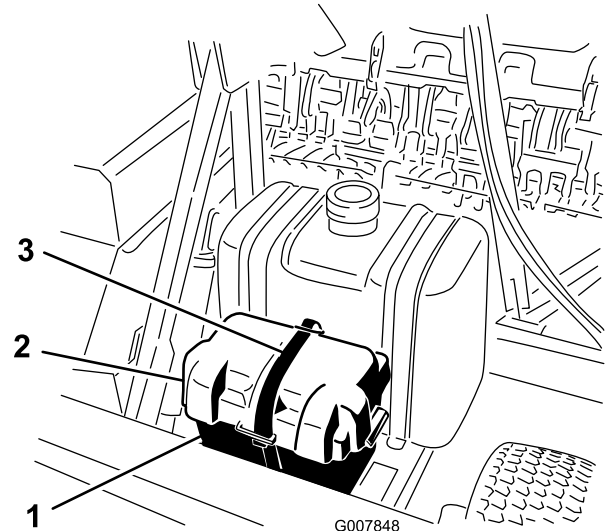


Bild 3

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Batteriekasten | 3. Halteband |
| 2. Batterieabdeckung | |

3. Nehmen Sie die Abdeckung ab und heben Sie die Batterie aus dem Batteriekasten.
4. Reinigen Sie die Oberseite der Batterie und nehmen Sie die Entlüftungsdeckel ab (Bild 4).

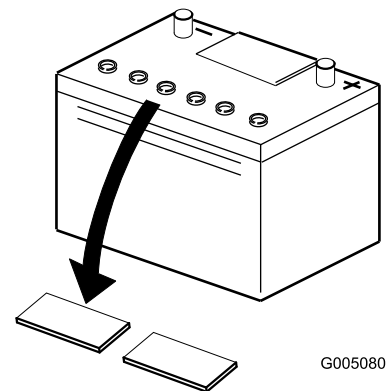


Bild 4

5. Füllen Sie vorsichtig in jede Zelle Elektrolyt ein, bis die Platten ungefähr mit 6 mm Flüssigkeit bedeckt sind (Bild 5).

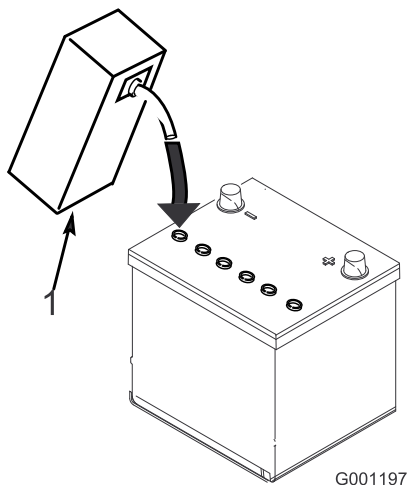


Bild 5

G001197

1. Batteriesäure

Wichtig: Füllen Sie die Batterie nicht zu voll. Sonst strömt Batteriesäure auf andere Fahrzeugteile aus, was zu schwerer Korrosion und Beschädigung führt.

6. Setzen Sie die Entlüftungsdeckel wieder auf.
7. Schließen Sie ein 3- bis 4-A-Ladegerät an die Batteriepolen an (Bild 6). Laden Sie die Batterie bei einer Rate von 3 bis 4 Ampere vier bis acht Stunden lang auf.

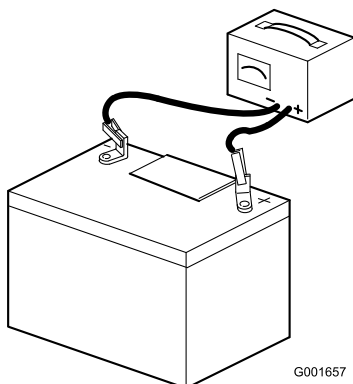


Bild 6

G001657

⚠️ WARNUNG:

Beim Laden der Batterie werden Gase erzeugt, die explodieren können.

Rauchen Sie nie in der Nähe der Batterie und halten Sie Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.

8. Ziehen Sie, wenn die Batterie geladen ist, den Stecker des Ladegeräts aus der Dose und klemmen die Anschlüsse von den Batteriepolen ab. Lassen Sie die Batterie für 5 bis 10 Minuten ruhen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt weitermachen.

2

Einbauen der Batterie

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

A/R	Vaseline (nicht mitgeliefert)
-----	-------------------------------

Verfahren

1. Schieben Sie die Batterie in den Batteriekasten (die Pole sollten hinten sein).

⚠️ WARNUNG:

Batteriepole und Metallwerkzeuge können an metallischen Teilen Kurzschlüsse verursachen, was Funken erzeugen kann. Funken können zum Explodieren der Batteriegase führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Vermeiden Sie, wenn Sie eine Batterie ein- oder ausbauen, dass die Batteriepole mit metallischen Traktorteilen in Berührung kommen.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen den Batteriepolen und metallischen Traktorteilen.

2. Schließen Sie das Minuskabel (schwarz) an den Minuspol (-) der Batterie an.

⚠️ WARNUNG:

Das unsachgemäße Verlegen der Batteriekabel kann den Prozessor beschädigen, und die Kabel können Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegase führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Klemmen Sie immer das Minuskabel (schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (rot) abklemmen.
- Klemmen Sie immer das Pluskabel (rot) an, bevor Sie das Minuskabel (schwarz) anklemmen.

3. Schließen Sie das (rote) Pluskabel am Pluspol (+) der Batterie an.
4. Schmieren Sie die Klemmen und Befestigungshalterungen mit Vaseline ein, um einer Korrosion vorzubeugen.
5. Montieren Sie die Batterieabdeckung und befestigen Sie sie mit dem Riemen.

3

Befestigen Sie den Achsständer

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Achsständer
1	Achsständerrohr

Verfahren

Nehmen Sie die Schraube und Mutter ab, mit denen die Zugstange vorne am Erdfropfen-Prozessor befestigt ist (Bild 7). Nehmen Sie die Zugstange ab.

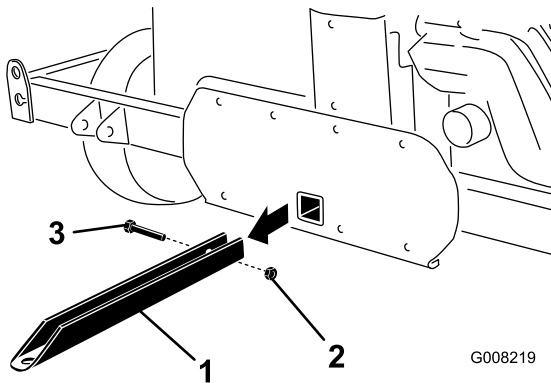
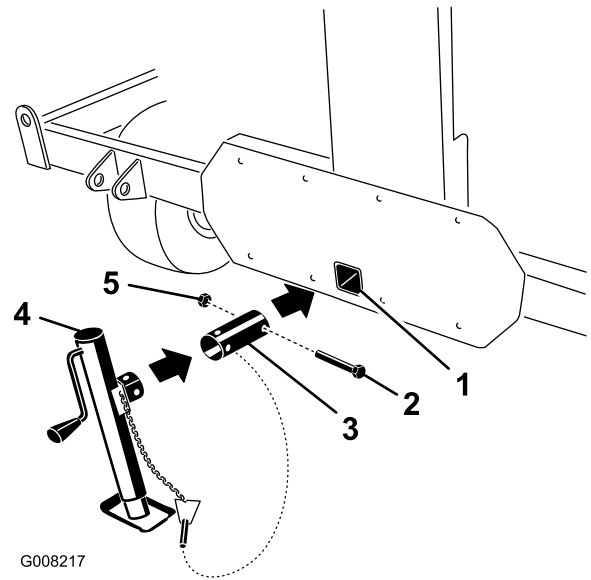


Bild 7

- 1. Zugstange
- 2. Schraube
- 3. Mutter

1. One-Pass-Betrieb

- 2. Setzen Sie das Achsständerrohr in das Befestigungsloch der Zugstange (Bild 8).

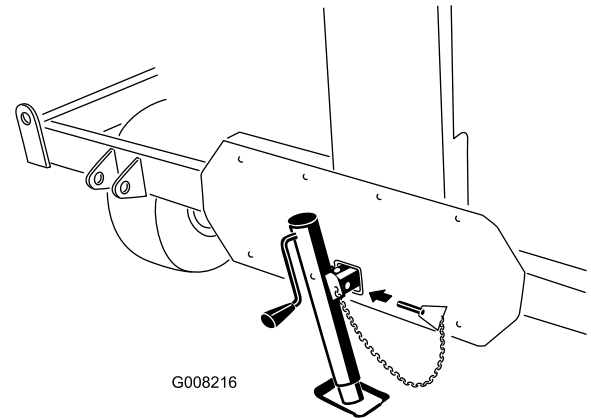


G008217

Bild 8

- 1. Befestigungsloch der Zugstange
- 2. Schraube
- 3. Achsständerrohr
- 4. Achsständer
- 5. Mutter

- 3. Drehen Sie das Rohr, bis die Löcher mit den Löchern im Erdfropfen-Prozessor ausgefluchtet sind.
- 4. Befestigen Sie das Rohr mit der vorher entfernten Schraube und Mutter am Erdfropfen-Prozessor (Bild 8).
- 5. Schieben Sie den Achsständer auf das Achsständerrohr, fluchten Sie die Befestigungslöcher aus und befestigen Sie es mit dem Klappstecker (Bild 8 & Bild 9).



G008216

Bild 9

Workman-Anbauvorrichtung

1. Schieben Sie den Achsständer an der Seite der Anbauvorrichtung auf das Achsständerrohr (Bild 10).

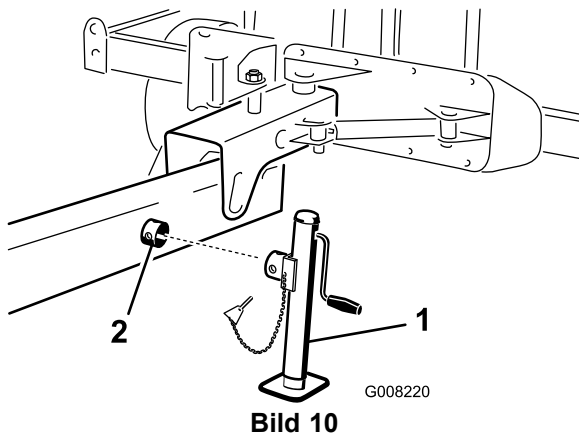


Bild 10

1. Achsständer
2. Achsständerrohr

2. Drehen Sie den Achsständer, um die Löcher auszufluchten und befestigen Sie ihn mit dem Klappstecker (Bild 10).

4

Positionieren der Einlagerungsstifte

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Einlagerungsstift
---	-------------------

Verfahren

Die Einlagerungsstifte (Bild 11) müssen in die vorderen oder hinteren Löcher des Erdpfropfen-Prozessors eingesetzt werden.

Position des vorderen Lochs

Wenn die Einlagerungsstifte in die vorderen Löcher eingesetzt werden, kann der Erdpfropfen-Prozessor sicher abgeschlossen und von der Zugmaschine abgehängt werden (Bild 11).

Position des hinteren Lochs

Stecken Sie die Einlagerungsstifte in die hinteren Löcher, wenn Sie den Erdpfropfen-Prozessor an die Zugmaschine angeschlossen haben (Bild 11).

Wichtig: Der Erdpfropfen-Prozessor kann nur eingesetzt werden, wenn die Stifte in der hinteren Position eingesteckt sind.

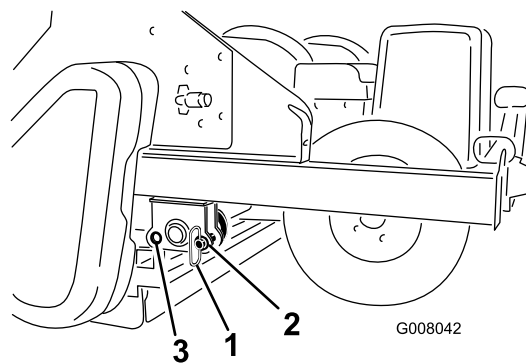


Bild 11

1. Einlagerungsstift
2. Vorderes Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist von der Zugmaschine abgehängt)
3. Hinteres Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist an die Zugmaschine angeschlossen)

5

Montieren des Erdpfropfen-Prozessors für One-Pass-Betrieb

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Anbauvorrichtungsstift (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung)
1	Klappstecker (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung)
2	Anbauvorrichtungsstift (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung)
2	Klappstecker (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung)
5	Kabelbinde

Verfahren

Der Erdpfropfen-Prozessor muss mit einer One-Pass-Anbauvorrichtung, Modellnummer 09753, ausgerüstet sein, bevor Sie ihn am Aerifizierer montieren können.

1. Stellen Sie sicher, dass die Prozessorbürste auf die richtige Schnitthöhe eingestellt ist.
2. Befestigen Sie die Anbauvorrichtungsplatte des Zugarms mit Gurten oder Seilen an der beweglichen Anbauvorrichtung des Rahmens. Heben Sie den Zugarm gleichzeitig für den Einbau an (Bild 12).

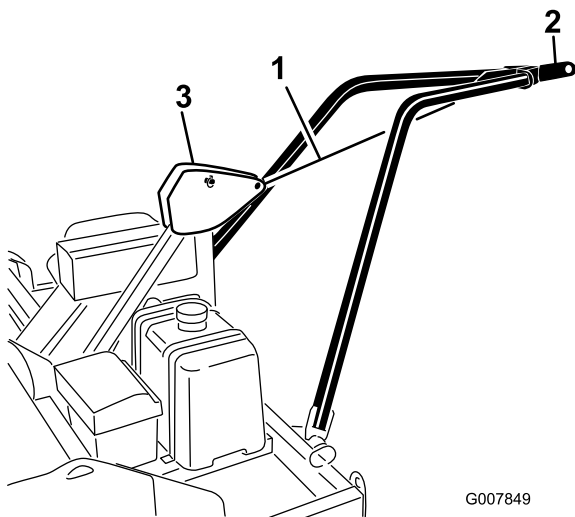


Bild 12

- | | |
|--|--|
| 1. Gurt oder Seil | 3. Bewegliche Anbauvorrichtung des Rahmens |
| 2. Anbauvorrichtungsplatte des Zugarms | |

3. Fahren Sie den Traktor bzw. den Aerifizierer rückwärts vor den Erdpfropfen-Prozessor.
4. Nehmen Sie den Gurt oder das Seil ab und senken Sie die Anbauvorrichtungsplatte des Zugarms in die bewegliche Anbauvorrichtung des Aerifizierers ab (Bild 13).

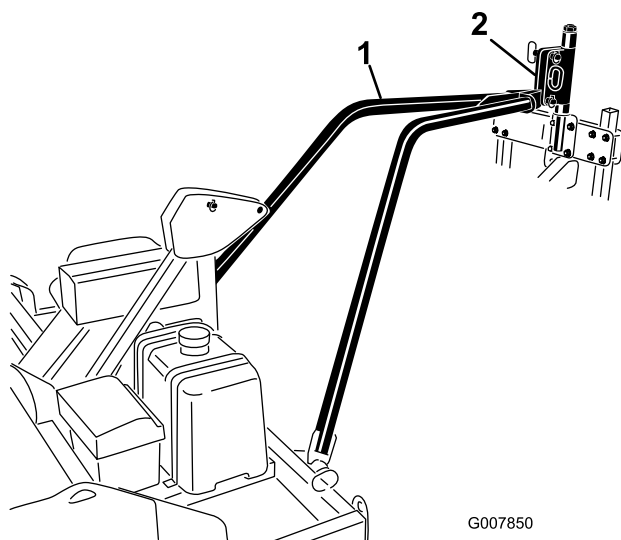


Bild 13

- | | |
|--|--|
| 1. Anbauvorrichtungsplatte des Zugarms | 2. Bewegliche Anbauvorrichtung des Aerifizierers |
|--|--|

5. Fluchten Sie das Loch in der Anbauvorrichtungsplatte des Zugarms mit den unteren Löchern in der beweglichen Anbauvorrichtung des Aerifizierers aus Bild 14). Befestigen Sie die Anbauvorrichtungsplatte

des Zugarms mit einem Anbauvorrichtungsstift und einem Klappstecker an der beweglichen Anbauvorrichtung des Aerifizierers.

6. Senken Sie den Aerifizierer auf den Boden ab.
7. Befestigen Sie den Neigungssteuerungslenker mit Anbauvorrichtungsstiften und Klappstecker in den oberen Löchern der beweglichen Anbauvorrichtung des Aerifizierers und des Rahmens (Bild 14).
 - Befestigen Sie den Steuerungslenker in den vorderen Löchern der beweglichen Anbauvorrichtung des Rahmens, wenn Sie die Aerifizierer ProCore 864 und 880 verwenden.
 - Befestigen Sie den Steuerungslenker in den hinteren Löchern in der beweglichen Anbauvorrichtung des Rahmens, wenn Sie einen ProCore 660 Aerifizierer verwenden.

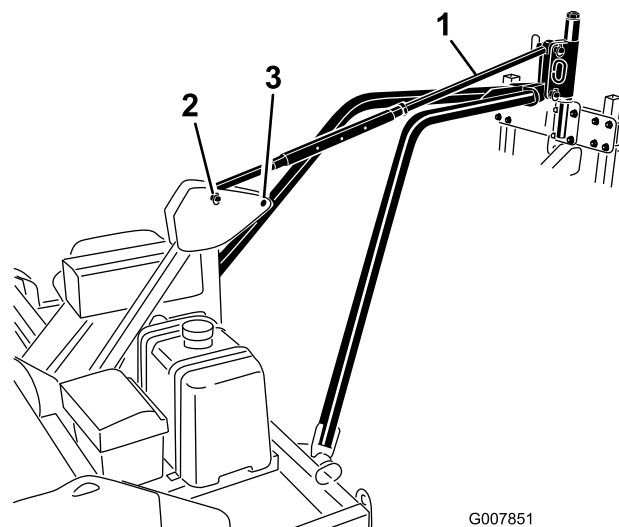


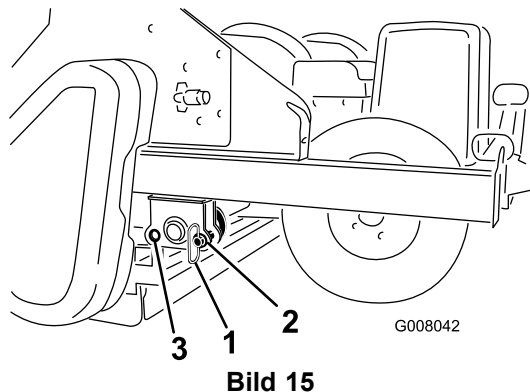
Bild 14

- | | |
|--|--|
| 1. Steuerungslenker für die Neigung | 3. Heckbefestigungslöcher (ProCore Aerifizierer) |
| 2. Vordere Befestigungslöcher (ProCore 880 & 864 Aerifizierer) | |

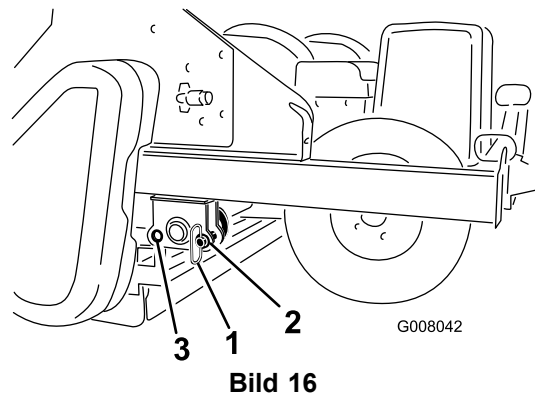
8. Verlegen Sie die Hydraulikschläuche zum Traktor und schließen Sie diese an die Schnellkupplungen an. Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche richtig an den Prozessor und den Traktor angeschlossen sind.
9. Verlegen Sie den Steuerkabelbaum zur Bedienerposition des Traktors.
10. Befestigen Sie die Hydraulikschläuche und den Kabelbaum mit Kabelbinden an den Zugarmen.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche oder Steuerkabelbäume nicht abgetrennt oder beschädigt werden, wenn Sie mit dem Traktor nach rechts oder links wenden.

11. Setzen Sie den Erdpfropfen-Prozessor ein und prüfen Sie den Stand der Hydraulikflüssigkeit an der Zugmaschine. Füllen Sie bei Bedarf nach.
12. Nehmen Sie die Einlagerungsstifte beim Betrieb aus dem vorderen Loch und stecken sie in das hintere Loch (Bild 15).

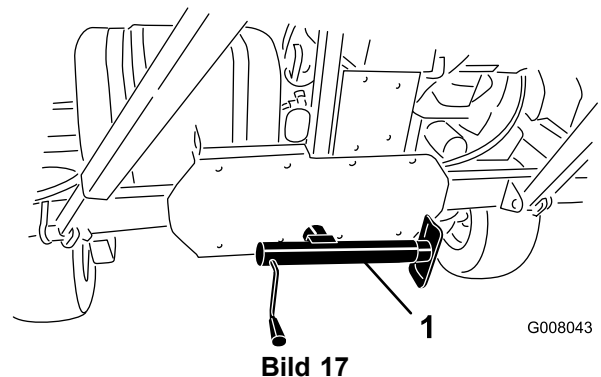


1. Einlagerungsstift
2. Vorderes Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist von der Zugmaschine abgehängt)
3. Hinteres Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist an die Zugmaschine angeschlossen)



1. Einlagerungsstift
2. Vorderes Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist von der Zugmaschine abgehängt)
3. Hinteres Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist an die Zugmaschine angeschlossen)

4. Senken Sie den Achsständer auf den Boden ab, um die Maschine zu stabilisieren (Bild 17).



1. Achsständer

5. Schieben Sie den Hydraulikhubhebel nach vorne und hinten, um den Druck aus den Hydraulikleitungen abzulassen.
6. Schließen Sie die Hydraulikleitungen vom Traktor ab.
7. Entfernen Sie die Fernsteuerung vom Fahrzeug.
8. Wickeln Sie die Schläuche und Kabel auf die Kabelbaumbefestigung.
9. Entfernen Sie den Klappstecker und die Anbauvorrichtungsstifte, mit denen der Neigungssteuerungslenker befestigt ist. Nehmen Sie den Neigungssteuerungslenker ab.

Hinweis: Um die Anbauvorrichtungsstifte zu entfernen, muss der Aerifizierer ggf. etwas angehoben sein.

10. Entfernen Sie den Klappstecker und die Anbauvorrichtungsstifte, mit denen die Zugarme am Aerifizierer befestigt ist.

6

Abschließen des Erdpfropfen-Prozessors von der Zugmaschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Nehmen Sie die Einlagerungsstifte aus dem hinteren Loch heraus (Bild 16).
2. Senken Sie den Prozessor langsam ab, bis er auf der Hinterrolle und Reifen aufliegt. Setzen Sie die Einlagerungsstifte in das vordere Loch ein (Bild 16).
3. Schalten Sie den Traktor nach dem Einsetzen der Einlagerungsstifte ab.

Hinweis: Um die Anbauvorrichtungsstifte zu entfernen, muss der Aerifizierer ggf. etwas angehoben sein.

7

Montieren des Erdpfropfen-Prozessors am Workman-Fahrzeug

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Anbauvorrichtungsstift (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung)
1	Klappstecker (Teil der One-Pass-Anbauvorrichtung)
12	Kabelbinde

Verfahren

Der Erdpfropfen-Prozessor muss mit einer Anbauvorrichtung, Modellnummer 09750, ausgerüstet sein, bevor Sie ihn am Fahrzeug montieren können.

1. Fahren Sie das Fahrzeug vor den Erdpfropfen-Prozessor. Stellen Sie sicher, dass die Prozessorbürste auf die richtige Schnitthöhe eingestellt ist.
2. Stellen Sie die Höhe der Anbauvorrichtungsöse am Prozessor auf dieselbe Höhe wie die Anbauvorrichtungsöse am Fahrzeug ein (Bild 18). Der Rahmen des Erdpfropfen-Prozessors sollte mit dem Boden nivelliert sein, wenn er auf der hinteren Rolle ist.
3. Schließen Sie die Anbauvorrichtung des Prozessors mit einem Anbauvorrichtungsstift und Klappstecker an der Anbauvorrichtung des Fahrzeugs an (Bild 18).

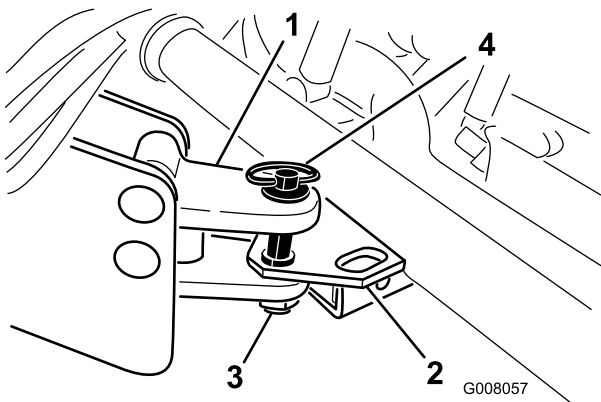
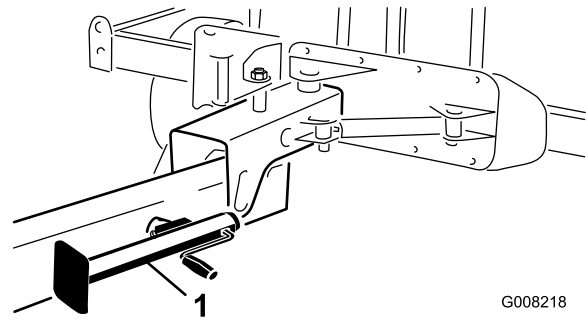


Bild 18

- | | |
|---------------------------------|---------------------------|
| 1. Prozessor-Anbauvorrichtung | 3. Klappstecker |
| 2. Zugmaschine-Anbauvorrichtung | 4. Anbauvorrichtungsstift |

4. Heben Sie den Achsständer an und befestigen Sie ihn in der Einlagerungsstellung (Bild 19).



G008218

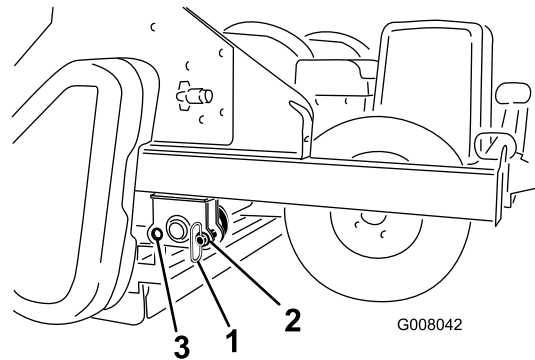
Bild 19

1. Achsständer

5. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an den Schnellkupplungen des Fahrzeugs an. Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche richtig an den Prozessor und das Fahrzeug angeschlossen sind.
6. Verlegen Sie die Steuerkabelbäume über der Pritsche des Fahrzeugs zur Bedienerposition des Fahrzeugs.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Schläuche und der Steuerkabelbaum nicht abgeknickt sind und sich beim Betrieb ungehindert biegen können.

7. Nehmen Sie die Einlagerungsstifte beim Betrieb aus dem vorderen Loch und stecken sie in das hintere Loch (Bild 20).



G008042

Bild 20

- | | |
|---|---|
| 1. Einlagerungsstift | 3. Hinteres Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist an die Zugmaschine angeschlossen) |
| 2. Vordere Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist von der Zugmaschine abgehängt) | |

8. So fahren Sie die Anbauvorrichtung aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Riegelgriffstift in der nicht arretierten Stellung (hinten) ist (Bild 21).

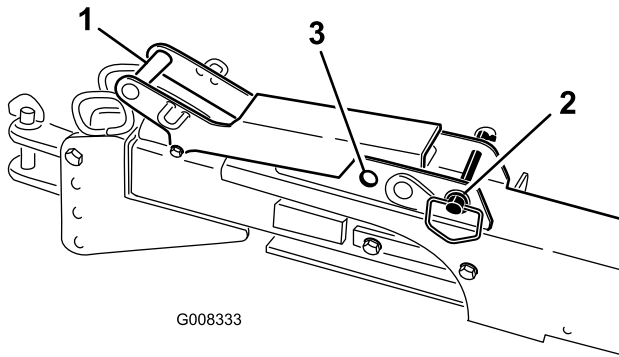


Bild 21

1. Riegelgriff
2. Riegelgriffstift in der nicht arretierten Stellung
3. Arretierte Stellung

- Heben Sie den Riegelgriff an (Bild 22).
- Fahren Sie langsam mit dem Fahrzeug vorwärts, bis die Anbauvorrichtung einrastet (Bild 22).

Hinweis: Arretieren Sie die Anbauvorrichtung in der ausgefahrenen Stellung, indem Sie den Riegelgriffstift in die vordere Stellung (arretiert) bringen (Bild 21).

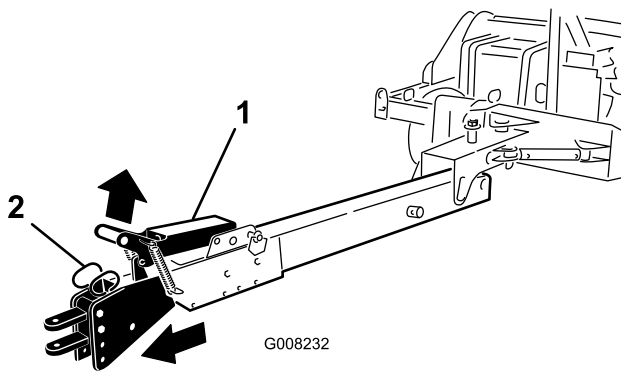


Bild 22

1. Riegelgriff
2. Anbauvorrichtung

9. Setzen Sie den Erdpfropfen-Prozessor ein und prüfen Sie den Stand der Hydraulikflüssigkeit am Fahrzeug. Füllen Sie bei Bedarf nach.

8

Abschließen des Erdpfropfen-Prozessors vom Workman

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Nehmen Sie die Einlagerungsstifte aus dem hinteren Loch heraus (Bild 23).
2. Senken Sie den Prozessor langsam ab, bis er auf der Hinterrolle und Reifen aufliegt. Setzen Sie die Einlagerungsstifte in das vordere Loch ein (Bild 23).
3. Schalten Sie den Traktor nach dem Einsetzen der Einlagerungsstifte ab.

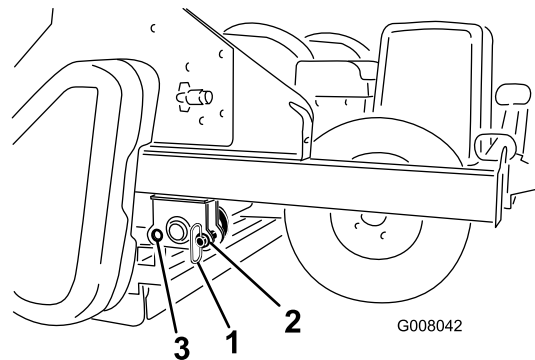


Bild 23

1. Einlagerungsstift
2. Vorderes Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist von der Zugmaschine abgehängt)
3. Hinteres Loch (Erdpfropfen-Prozessor ist an die Zugmaschine angeschlossen)

4. Schließen Sie die Hydraulikschläuche ab.
5. Entfernen Sie die Fernsteuerung vom Fahrzeug.
6. Wickeln Sie die Schläuche und Kabel auf die Kabelbaumbefestigung.
7. Zum Einfahren der Anbauvorrichtung heben Sie den Riegelgriff an und fahren langsam mit dem Fahrzeug zurück, bis der Riegelgriff einrastet (Bild 22).
8. Senken Sie den Achsständer auf den Boden ab, um die Maschine zu stabilisieren (Bild 24).

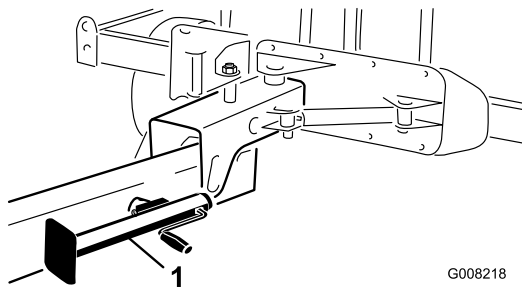


Bild 24

1. Achsständer

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Anbauvorrichtung eingefahren ist, bevor Sie die Anbauvorrichtung des Prozessors von der Anbauvorrichtung des Fahrzeugs abschließen.

9. Entfernen Sie den Klapstecker und den Anbauvorrichtungsstift, mit dem die Anbauvorrichtung des Prozessors an der Anbauvorrichtung des Fahrzeugs befestigt ist.

9

Einstellen der Bürstenhöhe

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Siehe „Einstellen der Bürstenhöhe“ im Abschnitt „Betrieb“ dieser Anleitung.

10

Nivellieren des Erdpfropfen-Prozessors

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Siehe „Nivellieren des Erdpfropfen-Prozessors“ im Abschnitt „Betrieb“.

Produktübersicht

Bedienelemente

Bürste/Häksler

Hinweis: Zum Ein- und Ausschalten der Bürste bzw. des Häksler gibt es keine Bedienelemente. Der Häksler bzw. die Bürsten werden eingekuppelt, wenn sich die Motordrehzahl erhöht und ausgekuppelt, wenn Sie die Gasbedienung in den niedrigen Leerlauf stellen oder den Motor abstellen.

Hub-/Versatzbedienelemente

Die Hub- bzw. Versatzfunktionen werden von der Hydraulikanlage des Fahrzeugs angetrieben. Weitere Informationen zu der Hydraulikanlagensteuerung finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zugmaschine.

Hinweis: Der Hub-/Versatzschalter funktioniert nur, wenn der Motorschalter des Erdpfropfen-Prozessors in der ON-Stellung ist.

Hub-/Versatzschalter

Mit dem Hub-/Versatzschalter (Bild 25) können Sie die Hydraulikanlage der Zugmaschine im Hub- oder Versatzmodus betreiben.

Motorstoppschalter

Drücken Sie auf diesen Schalter, um den Motor abzuschalten (Bild 25).

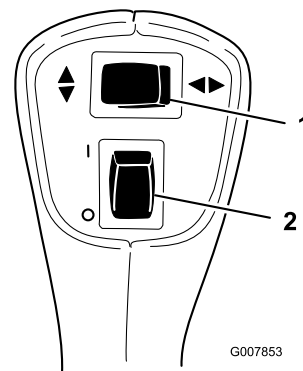


Bild 25

1. Hub-/Versatzschalter
2. Motorstoppschalter

Wichtig: Wenn Sie schnell anhalten müssen, sollten Sie zuerst den Aerifizierer anheben. Wenn Sie den Traktor anhalten, bevor der Aerifizierer angehoben ist, können Sie den Rasen beschädigen.

Choke

Ziehen Sie den Chokehebel (Bild 26) in die ON-Stellung, wenn Sie einen kalten Motor anlassen möchten.

Zündschloss

Mit dem Zündschloss (Bild 26) lassen Sie den Motor an und stellen ihn ab. Das Schloss hat drei Stellungen: OFF (Aus), RUN (Lauf) und START. Drehen Sie den Zündschlüssel nach rechts in die START-Stellung, um den Anlasser zu aktivieren. Lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor anspringt. Der Schlüssel geht von selbst auf die Ein-Stellung zurück. Zum Abschalten des Motors schieben Sie die Gasbedienung in die SLOW-Stellung und warten, bis die Motordrehzahl verringert ist; dann drehen Sie den Schlüssel nach links in die OFF-Stellung.

Gasbedienungshebel

Mit der Gasbedienung (Bild 26) wird der Motor bei verschiedenen Geschwindigkeiten eingesetzt. Wenn Sie den Gasbedienungshebel in die FAST-Stellung schieben, erhöht sich die Motorgeschwindigkeit. Schieben Sie den Hebel in die SLOW-Stellung, wenn Sie die Motorgeschwindigkeit verringern möchten. Lassen Sie den Motor immer mit Vollgas laufen.

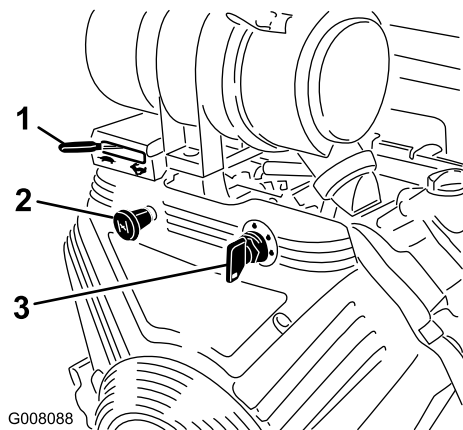


Bild 26

1. Gasbedienungshebel
2. Chokehebel
3. Zündschloss

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler (Bild 27) zeigt die Stunden an, die der Motor gelaufen hat.

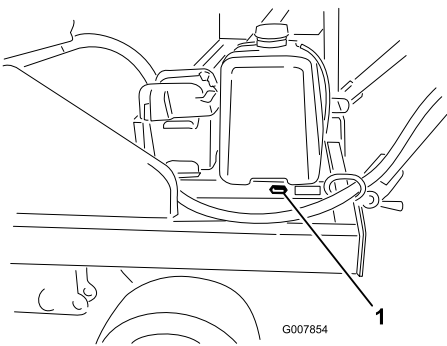


Bild 27

1. Betriebsstundenzähler

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Gesamtbreite	224 cm
Bürstenbreite	178 cm
Häkslerbreite	178 cm
Länge ohne Anbauvorrichtung	178 cm
Länge mit 3-Punkt-Anbauvorrichtung	338 cm
Länge mit Versatz-Anbauvorrichtung	404 cm
Transporthöhe, Bodenfreiheit	30 cm
Radstand	175 cm
Nettogewicht	903 kg

Spezialanweisungen für Workman und andere Nutzzugfahrzeuge (Traktoren)

- Der Toro ProCore-Prozessor kann von den meisten Nutztraktoren gezogen werden, die mit einer Hydraulik ausgestattet sind, die 7-8 GPM bei 2000 psi erbringt. Der Traktor muss entsprechende Bremsen und Anbauvorrichtungskapazität für einen Anhänger von 900 kg haben. Weitere Informationen zum Ziehen und den Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Traktors.
- Der Workman muss mit einer Fernhydraulik, die 11 bis 15 l/min @138 bar (2000 psi) erbringt, und der Heavy-Duty-Zugstange (Modell 44212 oder 44213) ausgerüstet sein. (Das Modell mit Allrad eignet sich am besten für hügelige Anfahrten zu Grün). Außerdem sollten Sie 227 kg zusätzlichen Ballast in die Ladepritsche des Workman legen.

Schlepp- fahrzeug	GPM (Minimum)	GPM (Maximum)	Entlastungs- druck
Workman- Fahrzeug	3	4	1517 kPa (2000 psi)
Traktor	7	8	1517 kPa (2000 psi)

- Der Erdfropfen-Prozessor hat keine Anhängerbremsen. Die maximale Transportgeschwindigkeit darf nicht über 24 km/h liegen.

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an den offiziellen Servicehändler oder Vertragshändler oder gehen Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des zugelassenen Zubehörs.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienerposition.

Wichtig: Die Befestigungen an den Abdeckungen dieser Maschine bleiben nach dem Entfernen an der Abdeckung. Lösen Sie alle Befestigungen an jeder Abdeckung um ein paar Umdrehungen, sodass die Abdeckungen lose aber noch verbunden sind; lösen Sie dann alle Befestigungen, bis die Abdeckung nicht mehr befestigt ist. Dies verhindert, dass die Schrauben aus Versehen aus den Halterungen herausgeschraubt werden.

Betanken

- **Kraftstofftank-Fassungsvermögen:** 37,9 Liter.
- **Empfohlener Kraftstoff:**
 - Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
 - Ethanol: Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Methyl-tert-butylether) per Volumenanteil angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht das Selbe. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) per Volumenanteil kann nicht verwendet werden. Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
 - Verwenden Sie kein Benzin mit Methanol.
 - Lagern Sie keinen Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
 - Vermischen Sie nie Benzin mit Öl.

Wichtig: Verwenden Sie, abgesehen von Kraftstoffstabilisator, keine weiteren Kraftstoffzusätze. Verwenden Sie keine Kraftstoffstabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropanol.

▲ GEFAHR

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Befüllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nie in einem geschlossenen Anhänger.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Befüllen Sie den Kraftstofftank mit Benzin, bis der Stand 6-13 mm unter der Unterkante des Füllstutzens liegt. In diesem freien Platz im Tank kann sich Benzin ausdehnen.
- Rauchen Sie nie beim Umgang mit Benzin und halten dieses von offenen Flammen und Bereichen fern, in denen Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.
- Bewahren Sie Benzin in vorschriftsmäßigen Kanistern auf. Die Kanister sollten nicht für Kinder zugänglich sein. Kaufen Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff.
- Setzen Sie das Gerät nicht ohne vollständig montierte und betriebsbereite Auspuffanlage ein.

▲ GEFAHR

Unter gewissen Bedingungen kann beim Auftanken statische Elektrizität freigesetzt werden und zu einer Funkenbildung führen, welche die Benzindämpfe entzündet. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.
- Nehmen Sie, soweit durchführbar, Geräte mit Benzinmotor von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen Sie sie zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.
- Betanken Sie, falls dies nicht möglich ist, die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
- Halten Sie, wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken müssen, den Einfüllstutzen immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.

▲ WARNUNG:

Benzin wirkt bei Einnahme schädlich oder sogar tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.

- Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
- Halten Sie Ihr Gesicht vom Einfüllstutzen und dem Benzintank oder der Beimischöffnungen fern.
- Halten Sie Benzin von Augen und der Haut fern.

Verwenden eines Kraftstoffstabilisators

Die Verwendung eines Kraftstoffstabilisators in der Maschine bringt folgende Vorteile mit sich:

- Der Kraftstoff bleibt während der Einlagerung bis zu 90 Tage lang frisch. Bei längerer Einlagerung empfiehlt es sich, den Kraftstofftank zu entleeren.
- Der Motor wird gereinigt, während er läuft.
- Dadurch wird ein Verharzen der Kraftstoffanlage verhindert, wodurch das Anlassen erleichtert wird.

Wichtig: Verwenden Sie keine Zusätze, die Methanol oder Ethanol enthalten.

Mischen Sie dem Benzin die richtige Stabilisatormenge bei.

Hinweis: Ein Stabilisator ist am effektivsten, wenn er frischem Benzin beigemischt wird. Verwenden Sie, um das Risiko von Ablagerungen in der Kraftstoffanlage zu minimieren, immer einen Stabilisator.

Betanken

1. Stellen Sie den Motor ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Tankdeckel (Bild 28) herum und nehmen den Deckel ab.

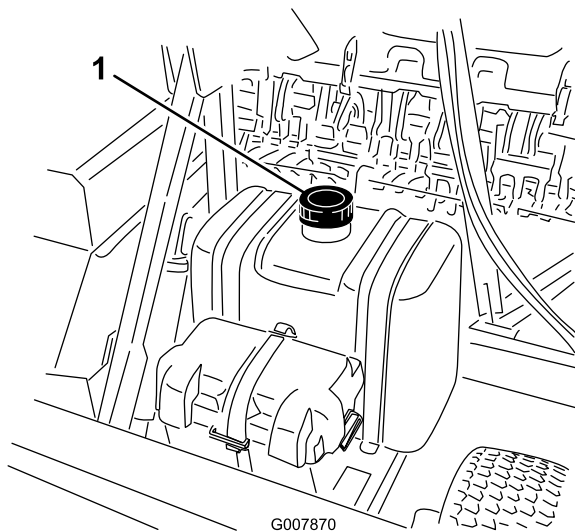


Bild 28

1. Tankdeckel

3. Füllen Sie beide Kraftstofftanks mit bleifreiem Normalbenzin, bis der Kraftstoff 6 mm bis 13 mm unter der Unterseite des Füllstutzens steht.

In diesem Bereich des Tanks kann sich das Benzin ausdehnen. Füllen Sie die Kraftstofftanks nicht vollständig auf.

4. Bringen Sie die Tankdeckel wieder fest an.
5. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.

Prüfen des Motorölstands

Prüfen Sie vor dem Anlassen des Motors und vor der Inbetriebnahme des Geräts zunächst den Ölstand im Kurbelgehäuse; siehe „Prüfen des Ölstands“.

Hydrauliköl

Wichtig: Stellen Sie beim Auswechseln der Zugmaschinen oder Traktoren sicher, dass die Hydraulikflüssigkeit mit den Erdpfropfen-Prozessoren

kompatibel ist. Wenn die Flüssigkeiten nicht kompatibel sind, müssen Sie alle Restflüssigkeit im Erdpfropfen-Prozessor entfernen.

Einstellen der Bürstenhöhe

Der Erdpfropfen-Prozessor sollte so eingestellt werden, dass die Bürstenspitzen die Oberfläche leicht berühren, jedoch nicht in den Rasen eindringen. Wenn die Bürstenspitzen in den Rasen eindringen, erfolgt ggf. keine richtige Verarbeitung und der Rasen wird möglicherweise beschädigt.

1. Stellen Sie den Erdpfropfen-Prozessor auf eine ebene Fläche.
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter am Höheneinstellschlüssel (Bild 29) sodass sie ungefähr 13 mm herausgezogen werden kann.
3. Lösen Sie die Sicherungsmuttern für die Einstellung der Rollenhöhe (Bild 29).
4. Ziehen Sie den Höheneinstellschlüssel heraus und bewegen Sie die Heckrolle nach oben oder unten, indem Sie die Höheneinstellplatte auf die gewünschte Höhe schieben (Bild 29).

Hinweis: Jede Kerbe an der Höheneinstellplatte ergibt eine Einstellung von 6 mm der Heckrolle.

5. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, um die Einstellung zu arretieren.
6. Wiederholen Sie die Schritte auf der anderen Seite der Bürste. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen gleich sind.

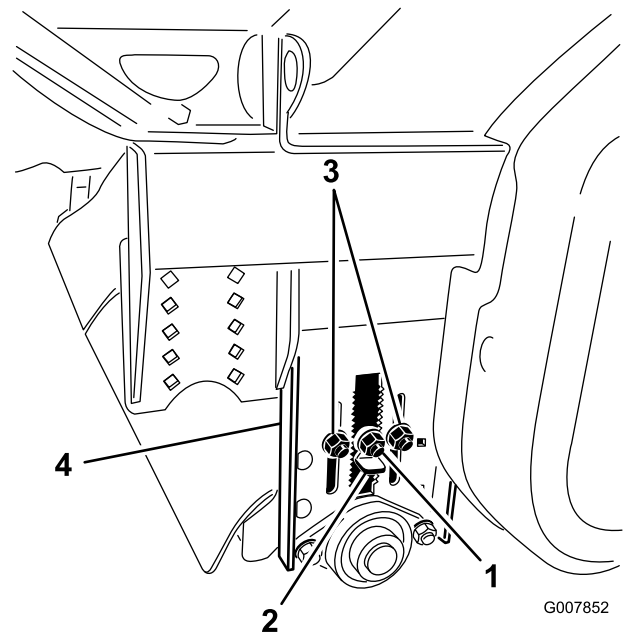


Bild 29

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter | 3. Einstellmutter für die Rollenhöhe |
| 2. Höheneinstellschlüssel | 4. Einstellplatte für die Rollenhöhe |

Nivellieren des Erdpfropfen-Prozessors

1. Vor dem Nivellieren des Erdpfropfen-Prozessors sollten Sie sicherstellen, dass die Höhe der Bürste und der Heckrolle auf die richtige Schnitthöhe eingestellt sind (Bild 30).
Wenn der Erdpfropfen-Prozessor eine neue Bürste hat, können Sie in der Tabelle für das Einstellen der Heckrolle nachlesen, welche Einstellung die Heckrolle für die Schnitthöhe haben sollte.

Hinweis: Die Heckrolle wird im Werk auf einen Bürstenabstand vom Boden von 3 mm eingestellt.

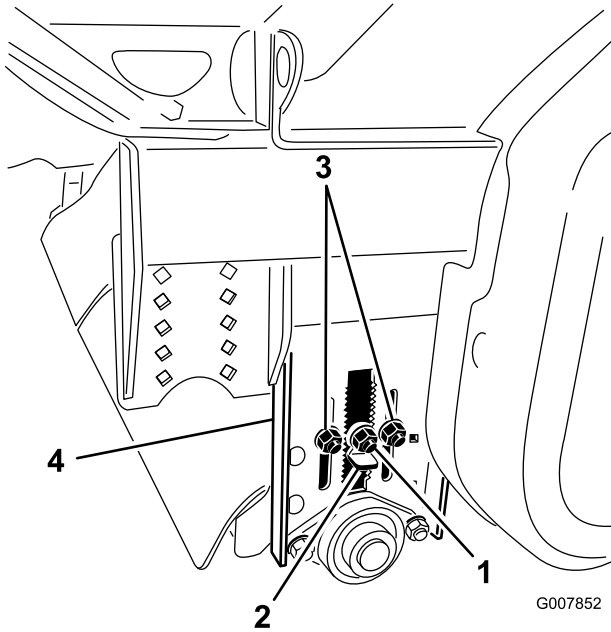


Bild 30

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter | 3. Einstellmutter für die Rollenhöhe |
| 2. Höhereinstellschlüssel | 4. Einstellplatte für die Rollenhöhe |

Hinweis: Die Tabelle berücksichtigt eine Bürstenabnutzung von 2,5 cm. Wechseln Sie die Bürste aus, wenn die Abnutzung über 2,5 cm liegt.

2. Stellen Sie die Heckrolle so ein, dass die Bürste auf die Höhe von Gras oder niedriger eingestellt ist. Stellen Sie die Rolle wie folgt ein:
 - Bevor Sie Einstellungen vornehmen, prüfen Sie die Bürstenhöhe auf einer festen Oberfläche, damit Sie ermitteln können, in welcher Richtung die Heckrolle eingestellt werden muss.
 - Lösen Sie die drei Schrauben an jeder Rollenseitenplatte.
 - Lösen Sie die mittlere Mutter, damit Sie den Einstellschlüssel herausziehen können. Halten Sie die Heckrolle hoch, ziehen den Einstellschlüssel heraus und stellen Sie die Rolle auf die gewünschte

Höhe ein. Beide Seiten müssen dieselbe Höhe haben.

Hinweis: Jede Kerbe ist eine Einstellung um 0,6 cm.

- Nach dem Einstellen der Heckrolle sollten Sie prüfen, ob der Rahmen des Erdpfropfen-Prozessors parallel zum Boden ist. Prüfen Sie die Bürstenhöhe erneut.

Hinweis: Sie müssen die Heckrolle ggf. weiter einstellen, wenn der Hauptrahmen nicht parallel zum Boden ist.

Tabelle für das Einstellen der Heckrolle		
Offene Kerben	Höhe einer neuen Bürste	Schnitthöhe
18	9,2 cm	9,5-7,6 cm
17	8,5 cm	
16	7,9 cm	
15	7,3 cm	7,6-5,7 cm
14	6,6 cm	
13	6,0 cm	
12	5,4 cm	5,7-3,8 cm
11	4,7 cm	
10	4,1 cm	
9	3,4 cm	3,8-1,9 cm
8	2,8 cm	
7	2,2 cm	
6	1,5 cm	1,9-0 cm
5	0,9 cm	
4	0,3 cm	
3	-0,3 cm	Bürstenabnutzung
2	-0,9 cm	
1	-1,5 cm	
0	-2,2 cm	

3. Heben Sie die Hubräder an, um den Prozessor auf die Heckrolle abzusinken.
4. Stellen Sie sicher, dass der Hauptrahmen parallel zum Boden ist. Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob der Hauptrahmen parallel zum Boden ist. Wenn der Hauptrahmen nicht parallel zum Boden ist, führen Sie folgende Schritte aus:

One-Pass-Anbauvorrichtung

- Wenn der Rahmen vorne niedriger ist, verlängern Sie den Verbindungslenker.
- Wenn der Rahmen vorne höher ist, verkürzen Sie den Verbindungslenker.

Hinweis: Wenn sich der Verbindungslenker schwer drehen lässt, senken Sie die Transporträder am Erdpfropfen-Prozessor ab, um den Druck auf den Verbindungslenker zu verringern.

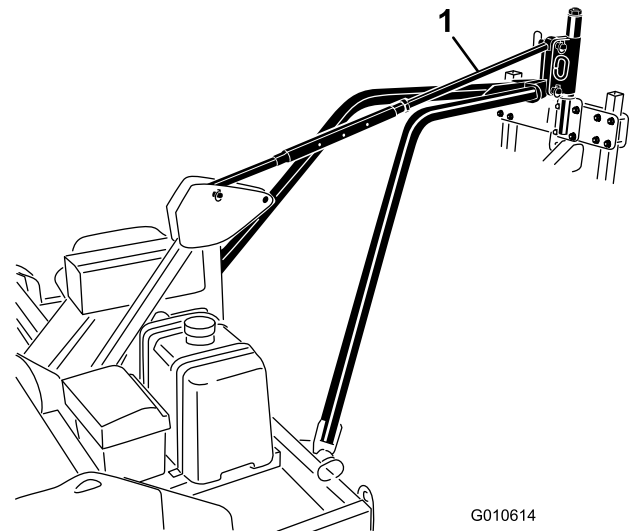


Bild 31

1. Verbindungslenker

Anbauvorrichtung

- Wenn der Rahmen vorne niedriger ist, drehen Sie die Nivellierungskurbel nach rechts, um den Rahmen anzuheben.
- Wenn der Rahmen vorne höher ist, drehen Sie die Nivellierungskurbel nach links, um den Rahmen abzusinken.

Hinweis: Achten Sie beim Drehen der Nivellierungskurbel darauf, dass sie die Hydraulikschläuche nicht berührt. Stellen Sie nach dem Nivellieren sicher, dass sich die Nivellierungskurbel an der **linken** Seite der Anbauvorrichtung befindet, damit sie die Schläuche nicht behindert.

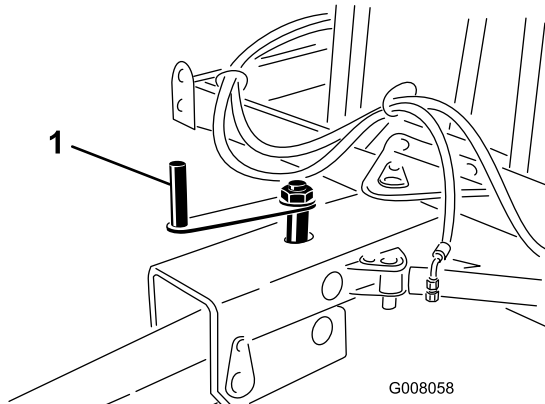


Bild 32

1. Nivellierungskurbel

Hinweis: Wenn sich die Nivellierungskurbel schwer drehen lässt, senken Sie die Transporträder am Erdpfropfen-Prozessor ab, um den Druck auf die Kurbel zu verringern.

Einstellen der Bürstenhöhe vor Ort

Beim Betrieb des Erdpfropfen-Prozessors sollte der Rahmen mit dem Boden nivelliert sein, oder der Rahmen sollte vorne etwas höher sein. Stellen Sie die Bürste nach unten, bis sie Erdpfropfen aufnimmt.

Bei der One-Pass-Anbauvorrichtung senken Sie die Bürste ab, indem Sie den Verbindungslenker einstellen, bis die Bürste alle Erdpfropfen aufammelt. Ein Verkürzen des Verbindungslenkers senkt die Bürste ab, ein Verlängern des Lenkers hebt die Bürste an.

Bei der Anbauvorrichtung senken Sie die Bürste ab, indem Sie die Nivellierungskurbel einstellen, bis die Bürste alle Erdpfropfen aufammelt. Die Bürste wird angehoben, wenn Sie die Nivellierungskurbel nach links drehen, und abgesenkt, wenn Sie die Nivellierungskurbel nach rechts drehen.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Bürste nicht zu tief ins Gras fasst, da die Bürste sonst zu schnell abgenutzt oder beschädigt wird und auch den Rasen beschädigen kann.

Einstellen der Rollenschürfleiste

Der Rollenabstreifer (Bild 33) sollte so eingestellt werden, dass ein Abstand von 0,15 cm zwischen dem Abstreifer und

der Rolle besteht. Lösen Sie die Einstellbefestigungen der Rollenschürfleiste, stellen Sie die Rolle wie gewünscht ein, und ziehen Sie die Befestigungen an.

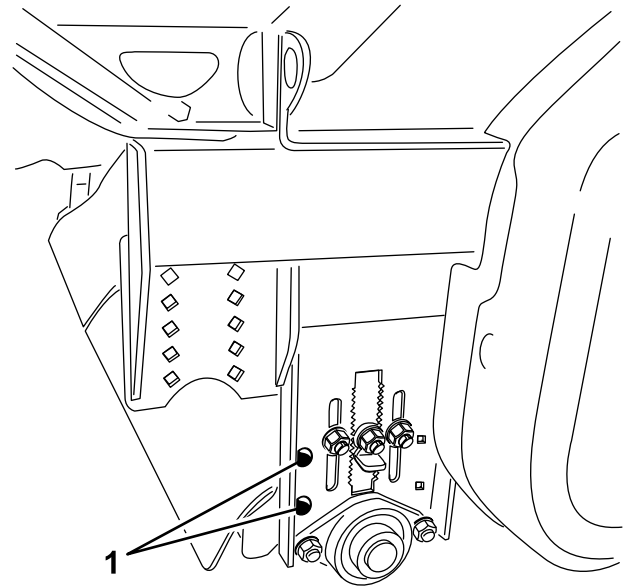


Bild 33

1. Einstellbefestigungen der Rollenschürfleiste

Prüfen des Reifendrucks

Prüfen Sie den Reifendruck (Bild 34).

Der richtige Reifendruck ist 2,5 bar (36 psi).

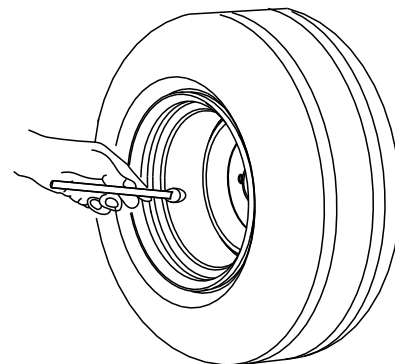


Bild 34

Prüfen des Anzugs der Radmuttern

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Prüfen Sie den Anzug der Radmuttern beim ersten Betrieb und dann nach den ersten 10 Betriebsstunden.

⚠ **WARNUNG:**

Wenn Sie keinen richtigen Anzug beibehalten, kann das Rad verloren gehen und Sie könnten Verletzungen erleiden. Ziehen Sie die Radmuttern auf 61-75 N-m an.

Anweisungen zum Starten

⚠ **WARNUNG:**

SICH DREHENDE TEILE KÖNNEN SCHWERE KÖRPERVERLETZUNGEN VERURSACHEN

- Halten Sie Hände und Füße von der Spindel des Erdpfropfen-Prozessors fern, wenn die Maschine läuft.
- Halten Sie Hände, Füße, Haar und Kleidung von allen sich drehenden Teilen fern, um eine Verletzung zu vermeiden.
- Setzen Sie die Maschine **NIE** mit abgenommenen Abdeckungen, Hauben oder Schutzvorrichtungen ein.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Starten des Geräts sicher, dass sich der Häksler ungehindert dreht.

1. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die Mittelstellung zwischen Langsam und Schnell.
2. Stellen Sie den Chokehebel auf die ON-Stellung.
Hinweis: Der Choke wird ggf. beim Starten eines warmen Motors nicht benötigt.
3. Stecken Sie den Schlüssel in die Zündung und drehen Sie im Uhrzeigersinn, um den Motor zu anzulassen. Lassen Sie den Schlüssel los, wenn der Motor anspringt. Stellen Sie den Choke ein, damit der Motor gleichmäßig läuft.

Wichtig: Lassen Sie, um einem Überhitzen des Anlassers vorzubeugen, diesen nicht länger als 10 Sekunden lang drehen. Warten Sie 60 Sekunden ab, nachdem Sie den Anlasser 10 Sekunden lang betätigt haben, bevor Sie einen erneuten Startversuch unternehmen.

4. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf Vollgas.

Hinweis: Halten Sie nicht mit einem eingeschalteten Erdpfropfen-Prozessor an, da der Rasen beschädigt werden könnte.

Anweisungen zum Abstellen

Hinweis: Im One-Pass-Betrieb sollten Sie den Aerifizierer immer vom Boden anheben, bevor Sie den Erdpfropfen-Prozessor abstellen.

1. Vor dem Abstellen des Erdpfropfen-Prozessors sollten Sie den Häksler für eine oder zwei Minuten laufen lassen, um überschüssige Erde zu entfernen.
2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die SLOW-Stellung und warten Sie, bis sich der Motor verlangsamt, bevor Sie den Zündschlüssel auf die OFF-Stellung drehen.
3. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um einem versehentlichen Anlassen vorzubeugen.

Wichtig: Zum Anhalten im Notfall können Sie den Fernsteuerungsschalter auf die OFF-Stellung stellen.

Einsetzen des Erdpfropfen-Prozessors

- Stellen Sie sicher, dass der Erdpfropfen-Prozessor sauber ist, besonders das Bürsten- und Häkslergehäuse.
- Stellen Sie die Bürstenhöhe etwas höher als die Schnitthöhe: Beispiel: Bei einer Schnitthöhe von 1,9 cm (3/4 Zoll) sollte die Bürste auf 2,2 cm (7/8 Zoll) gestellt sein.
- Lassen Sie zuerst den Erdpfropfen-Prozessor an. Lassen Sie den Motor mit niedriger Drehzahl laufen.
- Erhöhen Sie nach dem Anspringen des Motors die Drehzahl langsam auf Vollgas.
- Setzen Sie den Erdpfropfen-Prozessor immer mit Vollgas ein.

Hinweis: Wenn sich Erde innen am Bürsten- oder Häkslergehäuse ablagert, muss sie mit einem Schaber (vorne an der Maschine) entfernt werden.

One-Pass-Betrieb

- Anlassen
Legen Sie einen Gang ein und bewegen Sie den Traktor.
Senken Sie den Erdpfropfen-Prozessor auf den Boden ab.
Kuppeln Sie die Zapfwelle am Traktor ein.
Senken Sie den Aerifizierer auf den Boden ab.
- Abstellen
Heben Sie den Aerifizierer an.
Kuppeln Sie die Zapfwelle am Traktor aus.
Heben Sie den Erdpfropfen-Prozessor an.
Stoppen Sie den Traktor.

Hinweis: Heben Sie den Aerifizierer und den Erdpfropfen-Prozessor nur soweit an, dass sie die Geräte auskuppeln.

Hinweis: Der Erdpfropfen-Prozessor muss nicht angehoben werden, wenn genug Rasen für das Wenden vorhanden ist.

Anbauvorrichtung-Betrieb

Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit für das Ziehen ist 5 km/h (1. Gang, niedriger Bereich, hoher Leerlauf für den Workman).

1. Damit Sie nicht über die Erdpfropfen fahren, versetzen Sie den Erdpfropfen-Prozessor bevor Sie vorwärts fahren.
2. Senken Sie den Erdpfropfen-Prozessor ab, um ihn zu aktivieren.
3. Heben Sie den Erdpfropfen-Prozessor am Ende des Durchgangs an.

Hinweis: Der Erdpfropfen-Prozessor muss nicht angehoben werden, wenn genug Rasen für das Wenden vorhanden ist.

Betriebshinweise

Der Erdpfropfen-Prozessor ergibt unterschiedliche Finishes, abhängig von den Bedingungen. Wenn die Bedingungen für die Aerifizierung günstig sind, sind sie auch für den Erdpfropfen-Prozessor gut. Die Bodenfeuchtigkeit, Oberflächenfeuchtigkeit oder Tau, Bodenzusammensetzung und die verarbeitete Erdmenge wirken sich alle auf das Finish aus.

Die verarbeitete Erdmenge kann durch die Tines-Größe, Lochtiefe und den Lochabstand am Aerifizierer beeinflusst werden. Bei geringerer Tines-Größe und einem größeren Abstand bleibt weniger Erde auf der Bodenoberfläche, und die Nacharbeiten sind geringer. Für eine gute Aerifizierung muss der Boden etwas feucht sein.

Die richtige Höhe kann einfach eingestellt werden, ist aber für den Erfolg wichtig. Die Bürste sollte auf die Schnitthöhe oder etwas höher eingestellt sein. Stellen Sie die Bürstenhöhe am One-Pass-System genau mit dem Oberlenker oder an der Anbauvorrichtung mit dem Einstellgriff ein. Wenn die Bürste zu aggressiv ist, wendet der Prozessor zu viel Kraft auf und nutzt die Bürste vorzeitig ab. Wenn die Bürste nicht aggressiv genug ist, werden einige Erdpfropfen nicht aufgesammelt.

Stellen Sie die richtige Höhe in einem abgelegenen Bereich des Grundstücks ein, bevor Sie auf wichtigen Bereiche arbeiten.

Schauen Sie sich vor dem Betrieb den Bereich an, um die beste Arbeitsrichtung zu ermitteln.

Versuchen Sie immer, eine lange und fortlaufende Bahn zu haben, überlappen Sie die Bahnen.

Hinweis: Konzentrieren Sie sich auf ein Objekt im Vordergrund, um eine gerade Linie beim Fahren zu erhalten.

Wichtig: Wenden Sie nicht scharf, wenn Sie den Erdpfropfen-Prozessor verwenden, da die Rasenfläche beschädigt werden kann.

Beim Betrieb

▲ GEFAHR

Ein Überschlagen kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Setzen Sie die Maschine NIE an steilen Hanglagen ein.
- Fahren Sie auf Hanglagen hoch und runter nicht seitlich zum Hang.
- Starten oder stoppen Sie beim Hangauf-/Hangabfahren nie plötzlich.
- Achten Sie auf Kuhlen und andere verborgene Gefahrenstellen im Gelände. Fahren Sie nicht zu nahe an einem Graben, Bächen oder Abhängen, um ein Überschlagen oder einen Verlust der Gerätekontrolle zu vermeiden.
- Wenn die Maschine beim Hinauffahren eines Hangs stoppt, kuppeln Sie den Aerifizierer aus und fahren Sie langsam rückwärts den Hang runter. Versuchen Sie nicht zu wenden.
- Prüfen Sie den Zustand der Prozessorspitze, wenn Sie einen Fairway oder ein Sportfeld bearbeitet haben. Wechseln Sie zerbrochene oder lose Spitzen aus.

Transport

Achten Sie auf Folgendes, wenn Sie das Gerät zwischen Arbeitsbereichen bewegen:

- Stecken Sie die Einlagerungsstifte in das hintere Loch.
- Heben Sie den Erdpfropfen-Prozessor an.
- Fahren Sie nicht schneller als 24 km/h.
- Bei Verwendung der Anbauvorrichtung müssen Sie den Erdpfropfen-Prozessor hinter das Fahrzeug positionieren, die Anbauvorrichtung einfahren und den Riegelgriffstift in die arretierte Stellung bewegen (Bild 35).

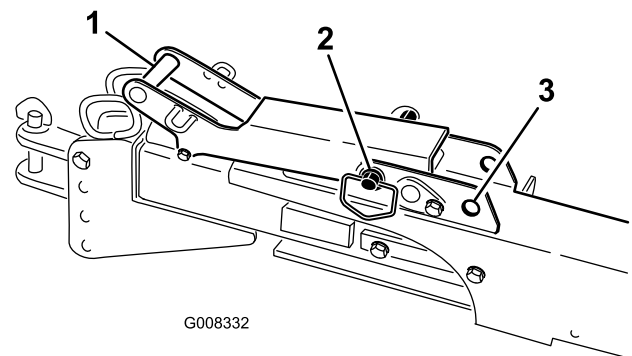


Bild 35

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Riegelgriff | 3. Entriegelte Stellung |
| 2. Riegelgriffstift in der arretierten Stellung | |

Bodenfeuchtigkeit

Wenn die Bodenfeuchtigkeit über dem Sättigungspunkt liegt, ist die Bearbeitung schwer. Die Oberflächenfeuchtigkeit vermischt sich mit dem verarbeiteten Material und bildet Ablagerungen und Klumpen im Bereich des Heckauswurfs und der hinteren Rollenschürfleiste. Falls möglich, sollten Sie trockene Erdfropfen verarbeiten. Bei nassem Wetter bilden sich auch Ablagerungen im Bürstengehäuse, die gründlich entfernt werden müssen (siehe Tabelle-Bild 36).

Bodenfeuchtigkeitstabelle

Verwenden Sie diese Tabelle als Richtlinie für das Ermitteln der Bodenfeuchtigkeit. Beim Verarbeiten von Erdpfropfen in Bedingungen, die im schattierten Bereich der Tabelle liegen, erhalten Sie keine optimalen Ergebnisse.

Soil Moisture	Sand	Sandy Loam	Clay Loam	Clay	
	Gritty when moist, almost like beach sand	Gritty when moist; dirties fingers; contains silt and clay	Sticky and plastic when moist	Very sticky when moist behaves like modeling clay	
Dry  Saturated	Dry, loose, single-grained; flows through fingers	Dry, loose, flows through fingers	Dry clods that break down into powdery condition	Hard, baked, cracked surface. Hard clods difficult to break, sometimes has loose crumbs on surface	
	Still appears to be dry, will not form a ball with pressure	Still appears to be dry; will not form a ball	Some what crumbly, but will hold together with pressure	Somewhat pliable; will ball under pressure	
	Appears to be moist; will not form a ball with pressure	Tends to ball under pressure but seldom will hold together	Forms a ball somewhat plastic; will sometimes stick slightly with pressure	Forms a ball; will ribben out between thumb and forefinger	
	Appears to be moist; tends to stick together slightly; sometimes forms a very weak ball under pressure	forms a weak ball, breaks easily	Forms a ball and is very pliable; becomes slick readily if high in clay		
	Upon squeezing no free water appears; but moisture is left on hand	Forms a ball and is very pliable; will be very sticky	100% Saturated		
	Free water appears when soil is bounced in hand				

G007715

G007715

Bild 36

Prüfen und Reinigen des Bürsten-/Häkslergehäuses

Wartungsintervall: Alle 4 Betriebsstunden Reinigen Sie das Bürsten-/Häkslergehäuse häufiger in sehr nassen Bedingungen.

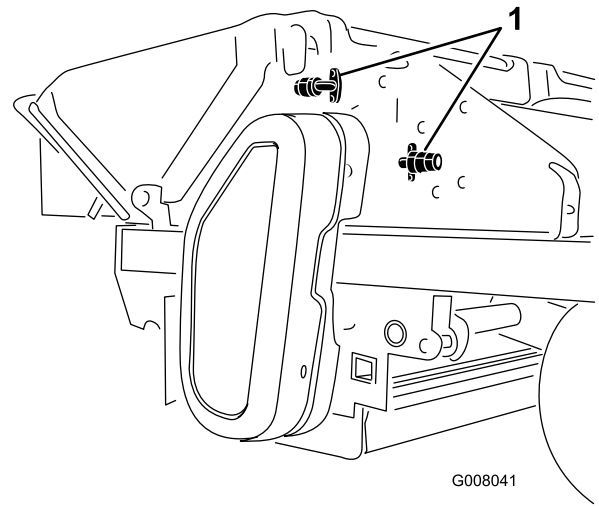
Im Bürsten-/Häkslergehäuse lagert sich Schlamm schneller ab, wenn es bei Gras eingesetzt wird, deren Schnitthöhe über 2,5 cm liegt, bei lehmigen Böden oder bei Morgentau. Wenn das Bürstengehäuse nicht gereinigt wird, nutzt sich die Bürste schneller ab. Bei richtiger Wartung sollte die Bürste ungefähr 100 Stunden halten.

So reinigen Sie die Gehäuse:

1. Heben Sie den Prozessor auf die Transporträder an.
2. Lösen und nehmen Sie die Befestigungsschrauben der hinteren Abdeckung ab. Drehen Sie die Abdeckung nach vorne.
3. Entfernen Sie mit dem Abstreifer, der sich vorne an der Maschine befindet, sorgfältig allen Dreck vom Gehäuse.
4. Drehen Sie die Abdeckung nach unten und befestigen Sie die Befestigungsschrauben.

Prüfen und Reinigen nach dem Einsatz

Reinigen und säubern Sie die Maschine nach jedem Einsatz. Verwenden Sie die Ausspülanschlüsse (Bild 37) oder spritzen Sie den Häkslerbereich ab. Starten Sie die Maschine und erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis der Wirbel des Häkslers eingekuppelt wird. Stellen Sie sich an eine der Seiten am Heck der Maschine und spritzen Sie Wasser in den sich drehenden Häksler, bis er sauber ist. Nach dem Reinigen sollten Sie die Maschine auf mögliche Beschädigungen der mechanischen Teile prüfen. Dies stellt sicher, dass die Maschine beim nächsten Einsatz richtig funktioniert.



G008041

Bild 37

1. Wasseranschlüsse

⚠ ACHTUNG

Halten Sie beim Reinigen des Häkslerbereichs ausreichenden Abstand zum Auswurfkanal, damit Sie nicht von herausgeschleuderten Objekten getroffen werden.

Prüfen Sie die Spitzen des Häkslers

Nach dem Abschluss der Arbeiten an jedem Fairway oder Sportplatz, sollten Sie den Häksler auf Schäden prüfen und die ggf. durchgeschnittenen Befestigungsschrauben ersetzen.

Hinweis: Die Spitzen des Häkslers wurden so entworfen, dass bei der Aufnahme eines Steins die Befestigungsschrauben durchgeschnitten werden, um wichtige Bestandteile nicht zu beschädigen.

So entfernen Sie ein durchgeschnittenes Schraubenende von der Spitze des Häkslers:

1. Entfernen Sie die nicht durchgeschnittene Schraube, mit der die Spitze des Häkslers am Messer befestigt ist (Bild 38). Nehmen Sie die Spitze des Häkslers vom Messer ab.

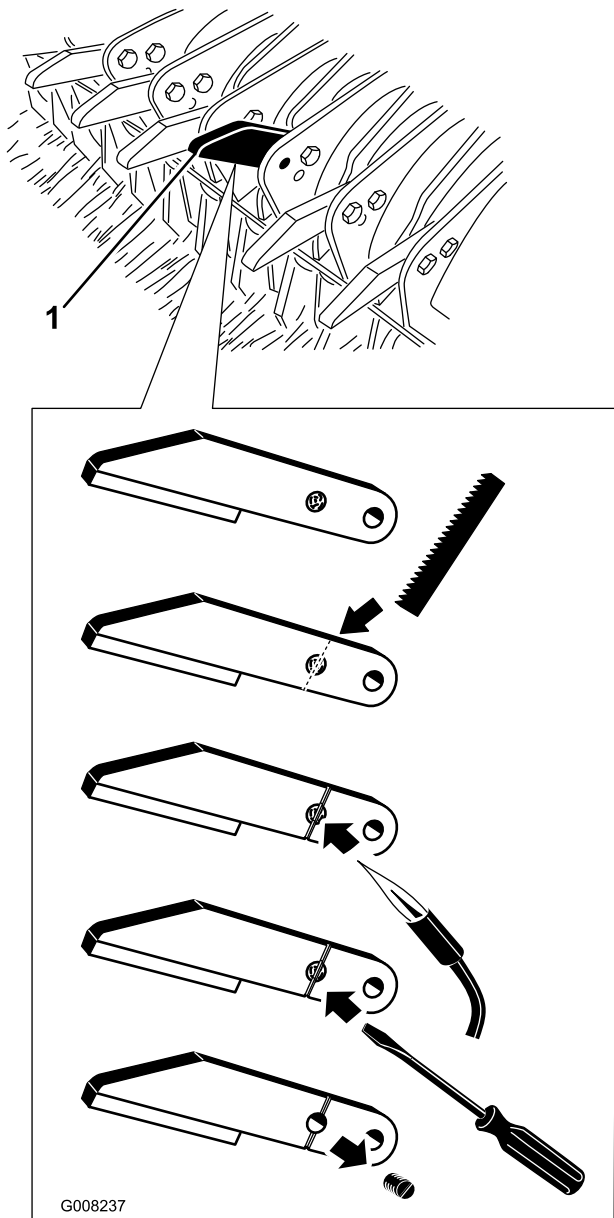


Bild 38

1. Spitze des Häkslers

2. Schneiden Sie mit einer Metallsäge einen Schlitz in das zerschnittene Ende der Schraube und in die Spitze des Häkslers (Bild 38). Stellen Sie sicher, dass der Schlitz tief genug ist, damit ein flacher Schraubenzieher greifen kann.
3. Wärmen Sie nach dem Schneiden des Schlitzes die zerschnittene Schraube mit einer Lampe, um das Loctite weich zu machen (Bild 38).
4. Drehen Sie die zerschnittene Schraube aus der Spitze des Häkslers, wenn das Loctite weich ist (Bild 38).
5. Verwenden Sie beim Einsetzen von gebrauchten oder neuen Spitzen des Häkslers immer neue Schrauben mit Arretierfunktion oder tragen Sie etwas Loctite auf das Schraubengewinde auf.

Betrieb in Höhenlagen

Beim Betrieb in Höhenlagen müssen Sie ggf. die Vergaserdüsen austauschen, um eine optimale Motorleistung zu erhalten. Ermitteln Sie mit der Tabelle unten, welche Vergaserdüse für die entsprechende Höhenlage benötigt wird. Bestellen Sie die Vergaserdüsen vom Vertragshändler von Briggs und Stratton.

Vergaserdüse - Größe		
Höhe	Linke Vergaserdüse	Rechte Vergaserdüse
Grundausstattung, 274 m	150	156
1.524 m	146	152
1.981 m	144	150
2.743 m	140	146

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Anzug der Radmutter. • Wechseln Sie das Motoröl • Prüfen Sie den Zustand und die Spannung der Riemen
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Reinigen Sie das Motorgitter und den Ölkühler • Prüfen Sie der Hydraulikleitungen und -schläuche. • Prüfen der Häklerspitzen • Prüfen Sie die Abnutzung der Bürste • Reinigen Sie das Bürsten-/Häksergehäuse
Alle 4 Betriebsstunden	• Prüfen und reinigen Sie das Bürsten-/Häksergehäuse • Reinigen Sie das Bürsten-/Häksergehäuse häufiger in sehr nassen Bedingungen.
Alle 50 Betriebsstunden	• Fetten Sie die Lager und Büchsen ein • Prüfen Sie den Zustand und die Spannung der Riemen
Alle 100 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl. • Prüfen Sie den Batteriefüllstand • Reinigen Sie den Motor
Alle 200 Betriebsstunden	• Prüfen und wechseln Sie den Hauptluftfilter aus. • Tauschen Sie den Ölfilter aus. • Prüfen Sie die Zündkerzen.
Alle 600 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Sicherheitsluftfilter aus. • Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus

Wichtig: Lesen Sie für weitere Wartungsarbeiten die *Motorbedienungsanleitung*.

Hinweis: Suchen Sie ein *Elektroschaltbild* oder *Hydraulikschaltbild* für Ihre Maschine? Laden Sie ein kostenfreies Exemplar des Schaltbilds von www.Toro.com herunter und suchen Sie Ihre Maschine vom Link für die Bedienungsanleitungen auf der Homepage.

Checkliste – tägliche Wartungsmaßnahmen

Kopieren Sie diese Seite für regelmäßige Verwendung.

Wartungsprüf-punkt	Für KW:						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Prüfen Sie dann Motoröl- und Kraftstoffstand.							
Prüfen Sie den Luftfilter.							
Achten Sie auf ungewöhnliche Betriebsgeräusche.							
Prüfen Sie die Hydraulikschläuche auf Defekte.							
Prüfen Sie die Dichtheit.							
Prüfen Sie den Reifendruck.							
Prüfen Sie die Funktion der Instrumente.							
Fetten Sie alle Schmiernippel ein. ¹							
Bessern Sie alle Lackschäden aus.							

1. Schmieren Sie den Häksler, die Heckrolle und die Lager der sich drehenden Kante sofort nach jeder Reinigung ein, unabhängig vom aufgeführten Intervall.

Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten

Wichtig: Die Befestigungen an den Abdeckungen dieser Maschine bleiben nach dem Entfernen an der Abdeckung. Lösen Sie alle Befestigungen an jeder Abdeckung um ein paar Umdrehungen, sodass die Abdeckungen lose aber noch verbunden sind; lösen Sie dann alle Befestigungen, bis die Abdeckung nicht mehr befestigt ist. Dies verhindert, dass die Schrauben aus Versehen aus den Halterungen herausgeschraubt werden.

Schmierung

Einfetten der Lager und Büchsen

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Der Erdfropfen-Prozessor hat 18 Schmiernippel, die regelmäßig mit Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis eingefettet werden müssen. Schmieren Sie den Häksler, die Heckrolle und die Lager der sich drehenden Kante sofort nach jeder Reinigung ein.

1. Schmieren Sie die folgenden Schmiernippel ein.
 - Zugrahmen, Anzahl 2 (Bild 40)
 - Hubzylinder, Anzahl 2 (Bild 39 & Bild 42)
 - Hubachse, Anzahl 2 (Bild 39)
 - Zwischenwelle, Anzahl 2 (Bild 42)
 - Häksler, 2 Stück (Bild 43 & Bild 41)
 - Sich drehende Kante, Anzahl 2 (Bild 43 & Bild 41)
 - Aufnahmebürste, Anzahl 2 (Bild 43 & Bild 41)
 - Heckrolle, Anzahl 2 (Bild 41)

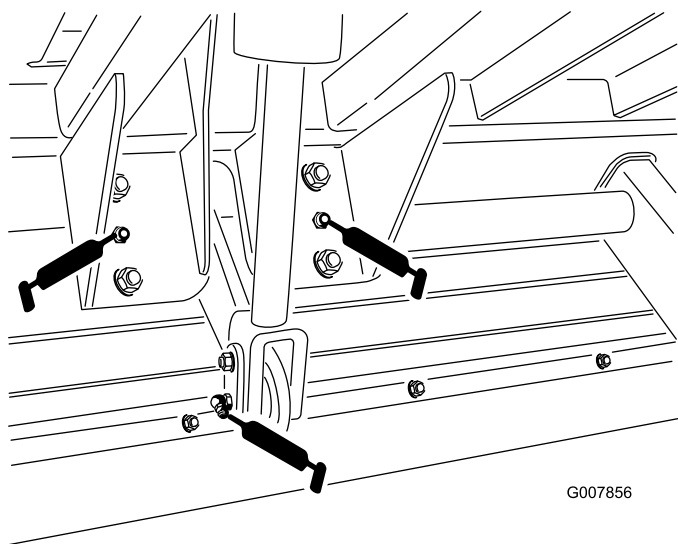


Bild 39

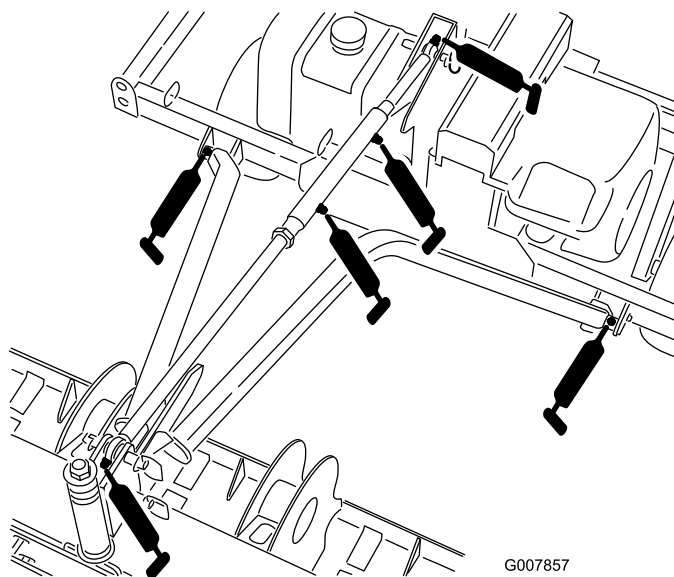


Bild 40

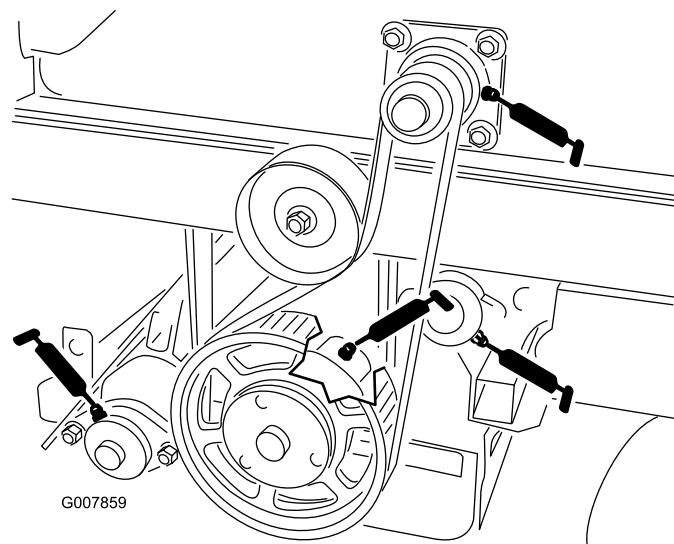


Bild 41

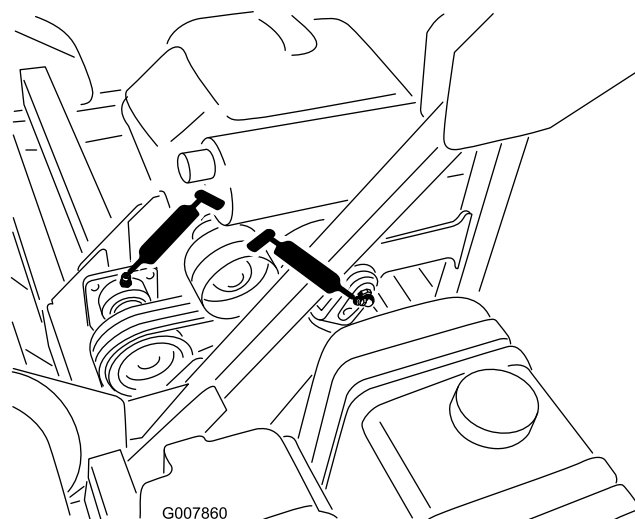


Bild 42

Warten des Motors

Warten des Luftfilters

Prüfen Sie das Luftfiltergehäuse auf Schäden, die eventuell zu einem Luftleck führen könnten. Wechseln Sie ihn bei einer Beschädigung aus. Prüfen Sie die ganze Einlassanlage auf undichte Stellen, Beschädigungen oder lockere Schlauchklemmen.

Warten Sie den Luftfilter nur, wenn die Wartungsanzeige dies angibt (Bild 44). Das frühzeitige Auswechseln des Luftfilters erhöht nur die Gefahr, dass Schmutz in den Motor gelangt, wenn Sie den Filter entfernen.

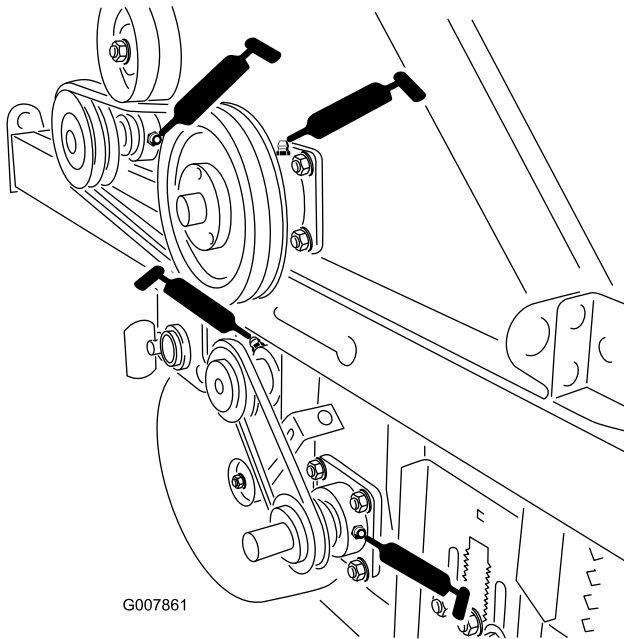


Bild 43

2. Wischen Sie die Schmiernippel ab, um das Eindringen von Fremdkörpern in die Lager und Büchsen zu vermeiden.
3. Pressen Sie Fett in die Lager und Büchsen.
4. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

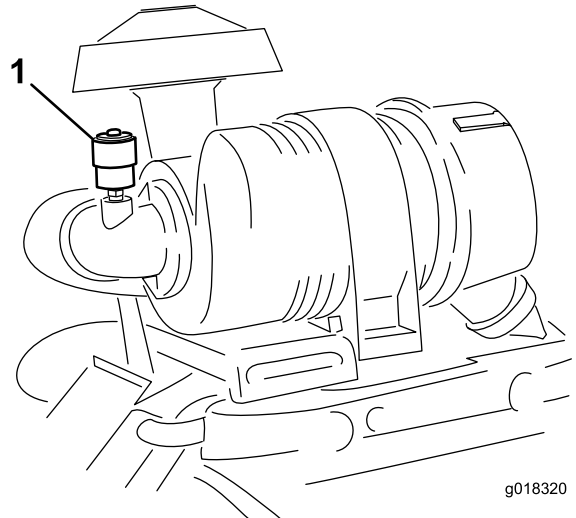


Bild 44

1. Luftfilteranzeige

Entfernen des Luftfilters

1. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den Riegel nach außen und drehen Sie die Luftfilterabdeckung nach links (Bild 45).
3. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung vom Luftfiltergehäuse (Bild 45).

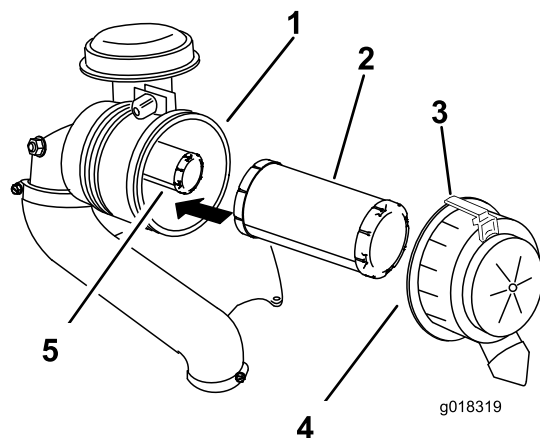


Bild 45

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Luftfiltergehäuse | 4. Luftfilterabdeckung |
| 2. Hauptfilter | 5. Sicherheitsfilter |
| 3. Riegel | |

4. Reinigen Sie die Innenseite der Luftfilterabdeckung mit Druckluft.
5. Schieben Sie den Hauptfilter vorsichtig aus dem Luftfiltergehäuse heraus (Bild 45).

Hinweis: Vermeiden Sie ein Anstoßen des Filters an der Seite des Gehäuses.

6. Nehmen Sie den Sicherheitsfilter nur heraus, wenn Sie ihn auswechseln möchten.

Wichtig: Versuchen Sie nie, den Sicherheitsfilter zu reinigen. Wenn der Sicherheitsfilter verschmutzt ist, ist der Hauptfilter beschädigt. Wechseln Sie beide Filter aus.

7. Prüfen Sie den Hauptfilter auf eventuelle Schäden, indem Sie in den Filter schauen, während Sie eine helle Lampe auf die Außenseite des Filters richten. Löcher im Filter erscheinen als helle Punkte. Werfen Sie einen beschädigten Filter weg.

Warten des Hauptfilters

Wartungsintervall: Alle 200 Betriebsstunden

- Ersetzen Sie den Hauptluftfilter, wenn er verschmutzt, verbogen oder beschädigt ist.
- Reinigen Sie den Hauptluftfilter nicht.

Warten des Sicherheitsluftfilters

Wartungsintervall: Alle 600 Betriebsstunden

Wichtig: Versuchen Sie nie, den Sicherheitsluftfilter zu reinigen. Wenn der Sicherheitsluftfilter verschmutzt ist, ist der Hauptluftfilter beschädigt. Wechseln Sie beide Filter aus.

Einsetzen der Filter

Wichtig: Lassen Sie den Motor immer mit beiden Luftfiltern und angebrachter Abdeckung laufen, um Motorschäden zu vermeiden.

1. Prüfen Sie beim Einbauen neuer Filter jeden Filter auf eventuelle Transportschäden. Verwenden Sie nie beschädigte Filter.
2. Wenn Sie den Sicherheitsluftfilter austauschen, schieben Sie ihn vorsichtig in das Filtergehäuse ein (Bild 45).
3. Schieben Sie den Hauptluftfilter vorsichtig auf den Sicherheitsluftfilter (Bild 45).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Hauptfilter richtig eingesetzt ist. Drücken Sie beim Einsetzen auf den äußeren Rand.

Wichtig: Drücken Sie nie auf die weiche Innenseite des Filters.

4. Reinigen Sie den Schmutzauslassanschluss, der sich in der abnehmbaren Abdeckung befindet. Nehmen Sie das Gummiablassventil von der Abdeckung ab, reinigen Sie den Hohlraum und wechseln Sie das Ablassventil aus.
5. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung so an, dass die Seite mit **Up** nach oben zeigt, und rasten Sie den Riegel ein (Bild 45).
6. Stellen Sie die Anzeige (Bild 44) zurück, wenn sie auf Rot steht.

Warten des Motoröls

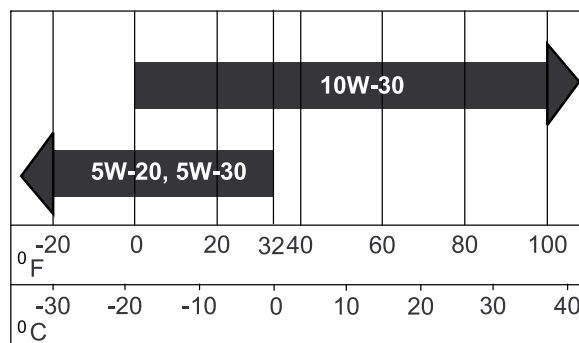
Hinweis: Wechseln Sie das Öl bei extrem staubigen oder sandigen Bedingungen häufiger.

Ölsorte: Waschaktives Öl (API-Klassifikation SG, SH, SJ oder hochwertigeres).

Kurbelgehäuse-Fassungsvermögen: Mit Filter, 2 l

Viskosität: Siehe nachstehende Tabelle.

USE THESE SAE VISCOSITY OILS



G000238

Bild 46

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Hinweis: Der Stand des Motoröls sollte am besten bei kaltem Motor vor dem täglichen Anlassen geprüft werden. Wenn der Motor gelaufen ist, lassen Sie das Öl für 10 Minuten in die Wanne zurücklaufen, bevor Sie den Ölstand prüfen. Wenn der Ölstand an oder unter der Nachfüllen-Marke liegt, gießen Sie Öl nach, bis der Ölstand die Voll-Markierung erreicht. **NICHT ÜBERFÜLLEN.** Wenn der Ölstand zwischen der Voll- und Nachfüllen-Markierung liegt, muss kein Öl nachgefüllt werden.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie den Zündschlüssel auf „Aus“ und ziehen Sie ihn ab.
3. Warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
4. Reinigen Sie den Bereich um den Ölpeilstab (Bild 47), damit kein Schmutz in den Einfüllstutzen gelangen und den Motor beschädigen kann.

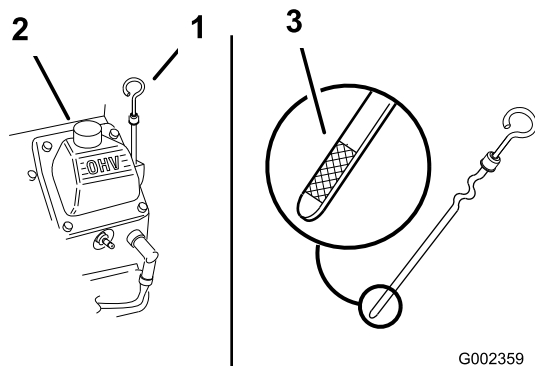


Bild 47

1. Ölpeilstab

2. Einfüllstutzen

5. Schrauben Sie den Ölpeilstab los und wischen das Ende ab (Bild 47).
6. Schieben Sie den Ölpeilstab vollständig in den Einfüllstutzen (Bild 47).
7. Ziehen Sie den Peilstab wieder heraus und prüfen Sie das Stabende. Gießen Sie, wenn der Ölstand zu niedrig ist, nur so viel Öl langsam in das Einfüllrohr, dass der Ölstand die VOLL-Markierung erreicht.

Wichtig: Überfüllen Sie das Kurbelgehäuse nicht, weil es sonst zu einem Motorschaden kommen kann.

Wechseln des Öls

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 100 Betriebsstunden

1. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn fünf Minuten lang laufen. Dadurch wird das Öl erwärmt und läuft besser ab.
2. Stellen Sie die Maschine so ab, dass die Ablaufseite etwas tiefer liegt als die entgegengesetzte, damit sichergestellt wird, dass das Öl vollständig abläuft.
3. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
4. Stellen Sie eine Auffangwanne unter die Ablassschraube (Bild 48).
5. Entfernen Sie die Ablassschraube und lassen das Öl in die Auffangwanne abfließen.
6. Drehen Sie, wenn das Öl vollständig abgelassen ist, die Ablassschraube wieder auf.

Hinweis: Entsorgen Sie Altöl in Ihrem lokalen Recycling Center.

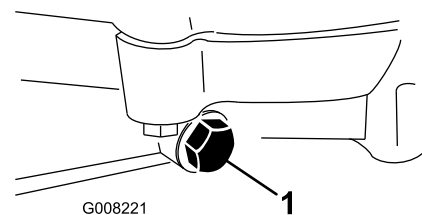


Bild 48

1. Ölablassschraube

7. Gießen Sie ca. 80 % der angegebenen Ölmenge langsam in den Einfüllstutzen (Bild 47).
8. Prüfen Sie den Ölstand; siehe „Prüfen des Motorölstands“.
9. Füllen Sie langsam Öl bis zur **Voll**-Marke nach.

Wechseln des Ölfilters

Wartungsintervall: Alle 200 Betriebsstunden

Hinweis: Wechseln Sie den Ölfilter bei extrem staubigen oder sandigen Bedingungen häufiger.

1. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ablaufen; siehe Wechseln des Motoröls.
2. Entfernen Sie den Altfilter und wischen die Dichtfläche am Anbaustutzen (Bild 49) ab.

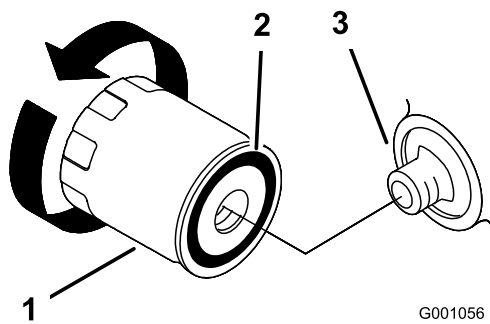


Bild 49

1. Ölfilter
2. Anbaustutzen

3. Adapter

3. Füllen Sie frisches Öl durch das mittlere Loch im Filter ein. Füllen Sie Öl bis zur Gewindeunterseite ein.
4. Warten Sie ein bis zwei Minuten, bis das Öl vom Filtermaterial aufgesaugt ist.
5. Ölen Sie die Gummidichtung am Ersatzfilter leicht mit Frischöl ein (Bild 49).
6. Montieren Sie den Ersatzölfilter am Filterstutzen. Drehen Sie den Ölfilter nach rechts, bis die Gummidichtung den Filterstutzen berührt. Ziehen Sie den Filter dann um eine weitere 2/3 oder ganze Drehung fest (Bild 49).
7. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit der richtigen Ölsorte; siehe „Warten des Motoröls“.
8. Lassen Sie den Motor für ungefähr 3 Minuten laufen. Stellen Sie den Motor ab und prüfen Sie um den Ölfilter auf Lecks.
9. Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

Warten der Zündkerzen

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der mittleren und der seitlichen Elektrode korrekt ist, bevor Sie die Kerze eindrehen. Verwenden Sie für den Aus- und Einbau der Zündkerze einen Zündkerzenschlüssel und für die Kontrolle und Einstellung des Elektrodenabstands eine Fühlerlehre. Schrauben Sie bei Bedarf neue Zündkerzen ein.

Typ: Champion® RC12YC, Champion® Platinum 3071 oder Äquivalent

Abstand: 0,76 mm

Prüfen der Zündkerzen

Wartungsintervall: Alle 200 Betriebsstunden

1. Sehen Sie sich die Mitte der Zündkerzen an (Bild 50). Wenn der Kerzenstein hellbraun oder grau ist, ist der Motor richtig eingestellt. Eine schwarze Schicht am Kerzenstein weist normalerweise auf einen schmutzigen Luftfilter hin.

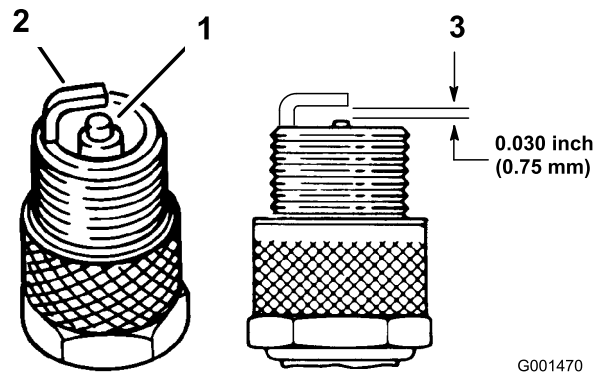


Bild 50

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

Wichtig: Tauschen Sie die Zündkerzen immer aus, wenn sie eine schwarze Beschichtung, abgenutzte Elektroden, einen öligen Film oder Sprünge aufweisen.

2. Prüfen Sie den Abstand zwischen den mittleren und seitlichen Elektroden (Bild 50). Verbiegen Sie die seitliche Elektrode (Bild 50), wenn der Abstand nicht stimmt.

Entfernen der Zündkerzen

1. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerzen ab (Bild 51).

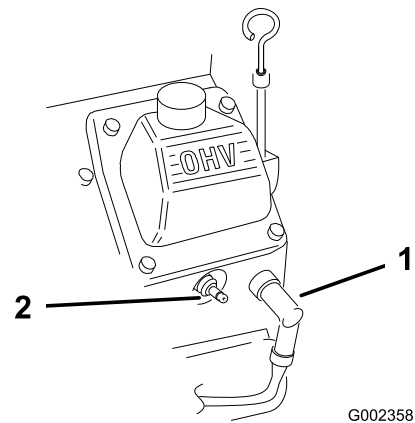


Bild 51

1. Zündkerzenstecker
2. Zündkerze

3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzen, um zu verhindern, dass Schmutz in den Motor fällt und Schäden verursachen kann.
4. Entfernen Sie die Zündkerzen und die Metallscheiben.

Einsetzen der Zündkerzen

1. Setzen Sie die Zündkerzen und die Metallscheibe ein. Achten Sie darauf, dass der Elektrodenabstand korrekt eingestellt ist.
2. Ziehen Sie die Zündkerzen mit 24,4-29,8 Nm an.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerzen an (Bild 50).

Warten der Kraftstoffanlage

Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus

Wartungsintervall: Alle 600 Betriebsstunden

1. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Lassen Sie den Motor abkühlen.
3. Lösen Sie die Schlauchklemmen und schieben Sie sie vom Filter weg (Bild 52).

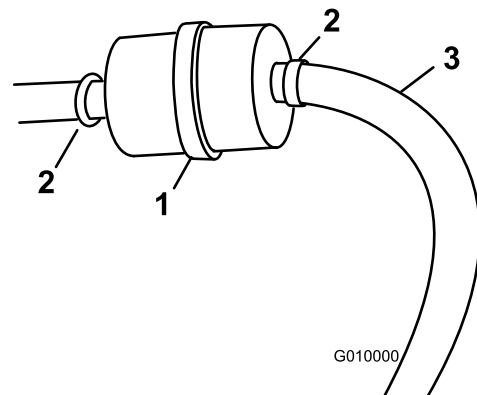


Bild 52

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Kraftstofffilter | 3. Kraftstoffleitung |
| 2. Schlauchklemme | |

4. Nehmen Sie den Filter von den Kraftstoffleitungen ab.
5. Setzen Sie einen neuen Filter auf die Schläuche auf und ziehen Sie die Schlauchklemmen fest (Bild 52).

Warten des Kraftstofftanks

⚠ GEFAHR

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Lassen Sie das Benzin aus dem Kraftstofftank ab, wenn der Motor kalt ist. Tun Sie das im Freien auf einem freien Platz. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Rauchen Sie beim Ablassen von Benzin nie und halten dieses von offenen Flammen und aus Bereichen fern, in denen Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, damit Sie sicherstellen, dass der Kraftstofftank vollständig leer läuft.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
3. Lockern Sie die Schlauchklemme am Kraftstofffilter und schieben Sie sie an der Kraftstoffleitung weg vom Kraftstofffilter (Bild 52).
4. Schließen Sie die Kraftstoffleitung vom Kraftstofffilter ab (Bild 52).

Hinweis: Lassen Sie das Benzin in einen Benzinkanister oder eine Auffangwanne ablaufen (Bild 52).

Hinweis: Jetzt ist der beste Zeitpunkt für das Einsetzen eines neuen Kraftstofffilters, weil der Kraftstofftank leer ist.

5. Bringen Sie die Kraftstoffleitung am -filter an. Schieben Sie die Schlauchklemme ganz an den Kraftstofffilter heran, um die Kraftstoffleitung zu befestigen (Bild 52).

Warten der elektrischen Anlage

Batteriepflege

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

- Stellen Sie immer den vorschriftsmäßigen Flüssigkeitsstand in der Batterie sicher und halten deren Oberseite sauber. Die Batterie entleert sich schneller, wenn sie an äußert heißen Orten gelagert wird, als wenn sie bei kühleren Umgebungstemperaturen gelagert wird.

⚠ GEFAHR

Die Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure, die tödlich wirken und starke chemische Verbrennungen verursachen kann.

- **Trinken Sie nie Batteriesäure und vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidungsstücken. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Ihre Augen zu schützen sowie Gummihandschuhe, um Ihre Hände zu schützen.**
- **Befüllen Sie die Batterie an einem Ort, an dem immer reines Wasser zum Spülen der Haut verfügbar ist.**
- Halten Sie die Oberseite der Batterie durch regelmäßiges Waschen mit einer in Ammoniak- oder Natronlösung getränkten Bürste sauber. Spülen Sie die Oberseite der Batterie nach der Reinigung mit Wasser. Entfernen Sie während der Reinigung nicht den Verschlussdeckel.
- Um einen guten elektrischen Kontakt sicherzustellen, müssen die Batteriekabel an den -polen festgezogen bleiben.

WARNING:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Batteriepole, Klemmen und anderes Zubehör enthalten Blei und Bleibestandteile. Dabei handelt es sich um Chemikalien, die laut der Regierung von Kalifornien krebserregend sind und zu Erbschäden führen können. Waschen Sie nach dem Umgang mit Batterien Ihre Hände.

- Klemmen Sie bei Korrosion der Batteriepole zuerst das Minuskabel (–) ab und kratzen die Klemmen und Pole getrennt ab. Klemmen Sie die Kabel wieder an (Pluskabel (+) zuerst) und überziehen Sie die Pole mit Vaseline.
- Prüfen Sie den Batteriefüllstand alle 25 Betriebsstunden oder, wenn die Maschine eingelagert wird, alle 30 Tage.

- Halten Sie die Batteriezellen mit destilliertem oder demineralisiertem Wasser gefüllt. Füllen Sie die Zellen nicht über der Fülllinie.
- Entfernen Sie, wenn die Maschine länger als einen Monat eingelagert werden soll, die Batterie und laden diese voll auf. Lagern Sie sie entweder auf einem Regal oder in der Maschine. Lassen Sie die Kabel abgeklemmt, wenn Sie die Batterie in der Maschine lagern. Lagern Sie die Batterie an einem kühlen Ort ein, um ein zu schnelles Entladen der Batterie zu vermeiden. Stellen Sie, um einem Einfrieren der Batterie vorzubeugen sicher, dass sie voll aufgeladen ist. Das spezifische Gewicht einer voll geladenen Batterie beträgt 1,250.

⚠ WARNUNG:

Beim Laden der Batterie werden Gase erzeugt, die explodieren können.

Rauchen Sie nie in der Nähe der Batterie und halten Sie Funken und offenes Feuer von der Batterie fern.

⚠ WARNUNG:

Batteriepole und Metallwerkzeuge können an metallischen Traktorteilen Kurzschlüsse verursachen und Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegegas führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Vermeiden Sie, wenn Sie eine Batterie ein- oder ausbauen, dass die Batteriepole mit metallischen Traktorteilen in Berührung kommen.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen metallischen Werkzeugen, den Batteriepolen und metallischen Traktorteilen.

Warten der Kühlanlage

Reinigen des Motorgitters und des Ölkühlers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Prüfen und reinigen Sie das Motorgitter und den Ölkühler vor jeder Inbetriebnahme. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und andere Fremdkörper vom Ölkühlgitter und Luftansauggitter des Motors (Bild 53).

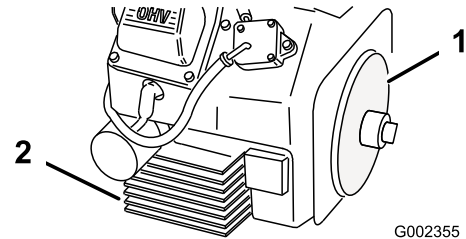


Bild 53

1. Motorgitter
2. Ölkühler

Reinigen des Motors

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Reinigen Sie den Bereich um den Vergaser, die Vergaserhebel und das -gestänge mit Druckluft mit niedrigem Druck (1,38 bar oder weniger). So gewährleisten Sie die einwandfreie Kühlung des Motors. Weiter verringert sich dadurch die Gefahr einer Überhitzung und einer mechanischer Beschädigung.

Warten der Riemen

Einstellen der Riemen

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungszeichen und irgendwelche anderen Defekte. Tauschen Sie beschädigte Riemen aus. Prüfen Sie den Zustand und die Spannung der Riemen:

Motorkupplung zu Zwischenwellenriemen

Prüfen Sie den Riemen wie folgt:

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (Bild 54).

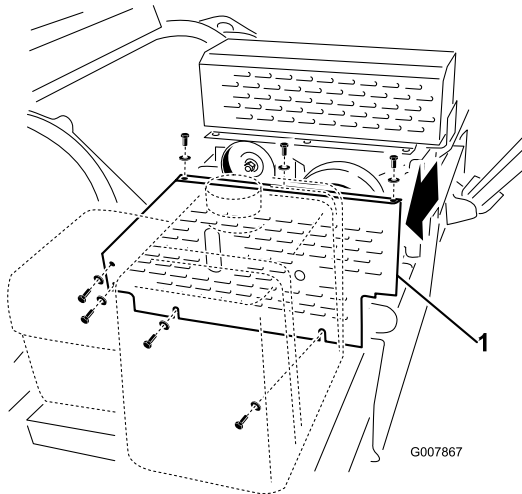


Bild 54

1. Motorkupplung zu Zwischenwellenriemen-Abdeckung

2. Prüfen Sie den Zustand des Riemens (Bild 55).

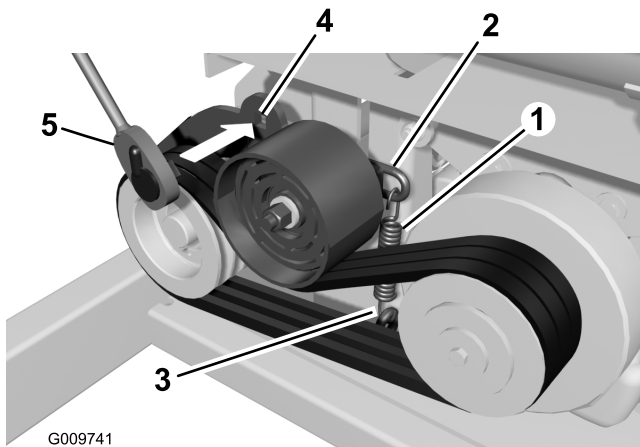


Bild 55

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Verlängerungsfeder | 4. Rechteckiges Loch |
| 2. Riemen | 5. Sechskantschlüssel |
| 3. Augenbolzen | 6. Spannscheibe |

3. So lösen Sie die Spannung des Riemens:

- A. Lösen Sie die untere Mutter am Augenbolzen und schrauben sie bis zum Ende der Schraube (Bild 56).

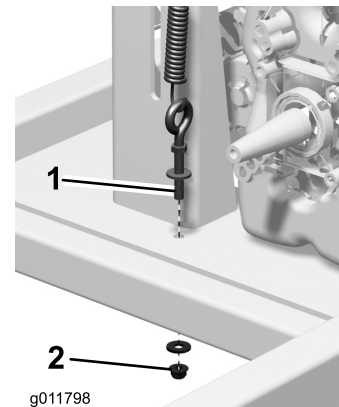


Bild 56

- | | |
|----------------|------------------|
| 1. Augenbolzen | 2. Untere Mutter |
|----------------|------------------|

- B. Setzen Sie einen Sechskantschlüssel in das rechteckige Loch im Spannarm ein und drehen ihn nach oben (Bild 55).

Wichtig: Drehen Sie den Sechskantschlüssel nicht zu weit nach oben, da die Feder der Spannarmverlängerung beschädigt werden kann. Wenn die Feder mehr als 8,9 cm gestreckt ist, sollten Sie die Feder austauschen. Messen Sie die Feder zwischen den zwei Innenschleifen, siehe Bild 57.

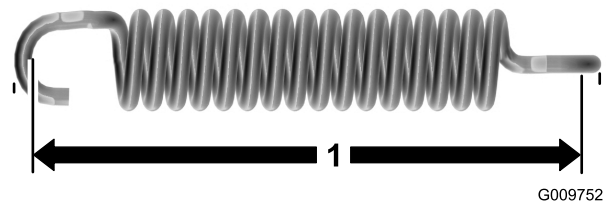


Bild 57

1. 8,9 cm

4. Zum Erhöhen der Federspannung und damit der Riemen Spannung müssen Sie die Höhe des Augenbolzens verringern; lösen Sie hierfür die obere Mutter des Augenbolzens und ziehen Sie die untere Mutter an (Bild 55 & Bild 58).

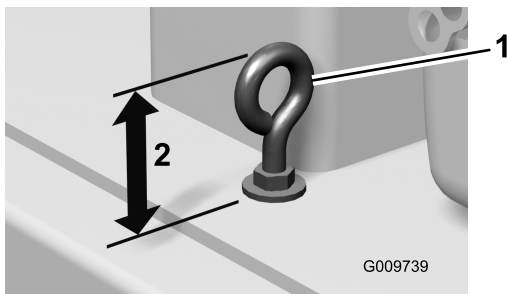


Bild 58

1. Augenbolzen
2. Höhe des Augenbolzens

5. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

Zwischenwelle zu Häkslerriemen

So prüfen Sie die Spannung des Riemens:

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (Bild 59).

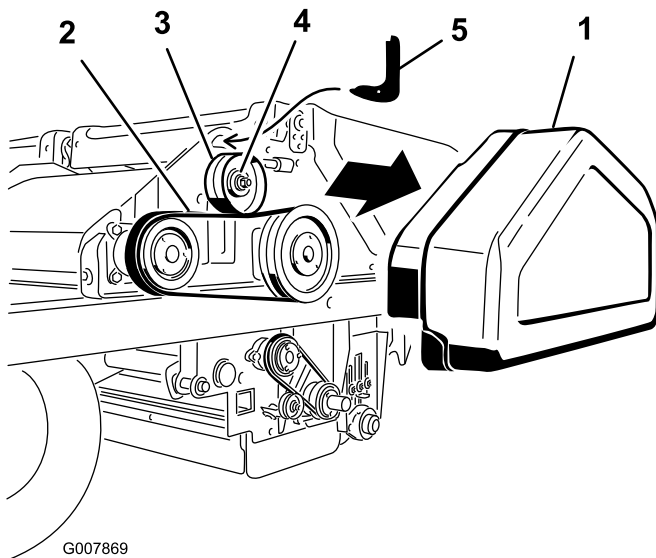


Bild 59

1. Zwischenwelle zu Häksler- Riemenabdeckung
2. Zwischenwelle zu Häkslerriemen
3. Spannscheibe
4. Mutter
5. Riemen Spannungswerkzeug

2. Lockern Sie die Mutter an der Spannscheibe (Bild 59).
3. Setzen Sie das Hakenende des Riemen Spannungswerkzeugs in das Loch über der Spannscheibe ein (Bild 59). Das gekrümmte Ende des Werkzeugs sollte auf der Spannscheibe aufliegen.
4. Stecken Sie einen 1/2-Zoll-Schraubenschlüssel in das Loch im Riemen Spannungswerkzeug (Bild 59).
5. Drehen Sie das Werkzeug, bis Sie einen Anzug von 5,7 Nm erreicht haben. Halten Sie den Anzug und ziehen Sie die Spannscheibenmutter fest (Bild 59).
6. Nehmen Sie den Schraubenschlüssel und das Spannungswerkzeug ab.

7. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

Häksler zu Bürstenriemen

So stellen Sie den Riemen ein oder bauen ihn ein:

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (Bild 60).

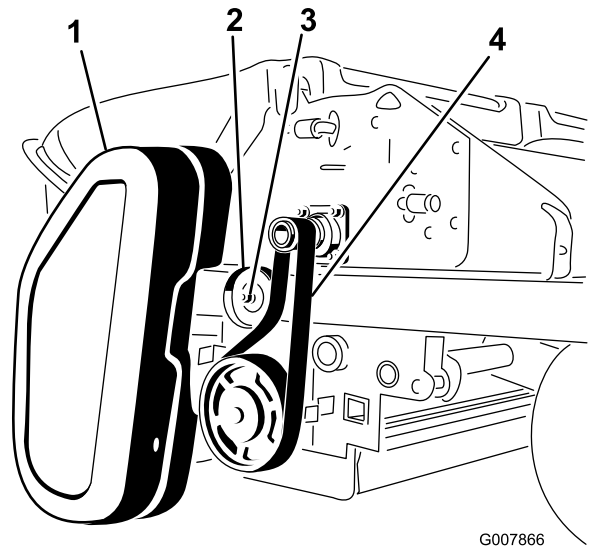


Bild 60

1. Häksler zu Abdeckung am Bürstenriemen
2. Spannscheibe
3. Mutter
4. Häksler zu Bürstenriemen

2. Lockern Sie die Mutter an der Spannscheibe (Bild 60).
3. Schieben Sie den Riemen von der Häkslerwelle und der Bürstenscheibe (Bild 60).
4. Drehen Sie die Bürstenscheibe, bis eine Bürstenreihe mit der sich drehenden Kante ausgefluchtet ist (Bild 61).

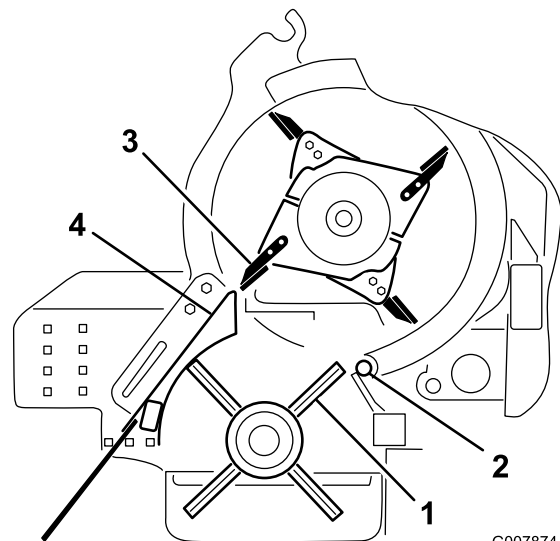


Bild 61

1. Bürstenreihe
2. Sich drehende Kante
3. Messerspitze
4. Bürstengehäuse

5. Drehen Sie den Häksler, bis eine Messerspitze mit der Außenseite des Bürstengehäuses ausgefluchtet ist (Bild 61).
6. Schieben Sie den Riemen vorsichtig auf die Häkslerwelle. Drehen Sie die Häkslerwelle nicht.
7. Ziehen Sie die rechte Seite des Riemens fest und schieben Sie die Unterseite des Riemens gleichzeitig in die Kerben der Bürstenscheibe. Drehen Sie die Bürstenscheibe nicht.
8. Drücken Sie die Spannscheibe in den Riemen und ziehen Sie gleichzeitig die Mutter an der Spannscheibe an.

Bürste zu sich drehendem Kantenriemen

So spannen Sie den Riemen:

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung (Bild 62).
2. Lockern Sie die Mutter an der Spannscheibe (Bild 62).

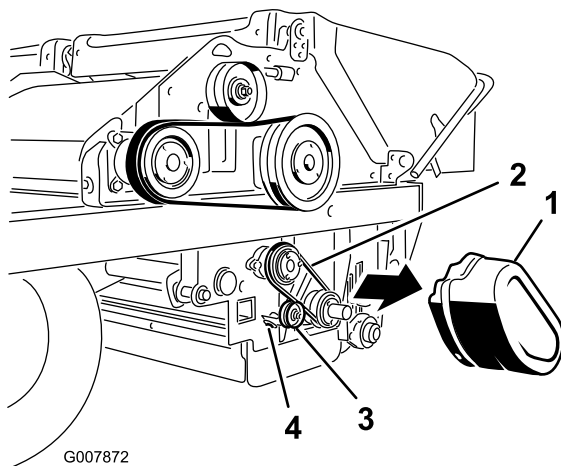


Bild 62

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Bürste zu Abdeckung des sich drehenden Kantenriemens | 3. Spannscheibe |
| 2. Bürste zu sich drehendem Kantenriemen | 4. Mutter |

3. Drücken Sie die Spannscheibe in den Riemen und ziehen Sie gleichzeitig die Spannscheibenmutter an Bild 62).
4. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.

Warten der Hydraulikanlage

Prüfen der Hydraulikleitungen und -schläuche

⚠ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass alle hydraulischen Anschlüsse fest angezogen sind und dass sich alle hydraulischen Schläuche und Leitungen in einwandfreiem Zustand befinden, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von kleinen Lecks und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach.
- Entspannen Sie den Druck in der Hydraulikanlage auf eine sichere Art und Weise, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Anlage durchführen.
- Konsultieren Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt.

Prüfen Sie die Hydraulikleitungen und -schläuche täglich auf Dichtheit, verknickte Leitungen, lockere Verbindungen, Verschleiß, lockere Schellen, Witterungseinflüsse und chemische Schäden. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen vor der Inbetriebnahme durch.

Einlagerung

1. Reinigen Sie das Bürstengehäuse und den Häksler mit Wasser. Starten Sie die Maschine und erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis der Wirbel des Häkslers eingekuppelt wird. Stellen Sie sich auf eine Seite am Heck der Maschine und spritzen Sie Wasser in den sich drehenden Häksler, bis er sauber ist.
2. Prüfen Sie alle Befestigungen. Ziehen Sie ggf. an.
3. Fetten Sie alle Schmiernippel ein. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.
4. Prüfen Sie den Zustand der Bürste und der Messer. Tauschen Sie sie nach Bedarf aus.
5. Warten Sie den Luftfilter; siehe Warten des Luftfilters.
6. Fetten und ölen Sie die Maschine ein; siehe „Einfetten und Schmieren“.
7. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse; siehe Warten des Motoröls.
8. Prüfen Sie den Reifendruck. Siehe „Prüfen des Reifendrucks“.
9. Laden Sie die Batterie auf; siehe Warten der Batterie.
10. Vor dem Abtrennen der Zugmaschine müssen Sie den Erdfropfen-Prozessor auf den Boden absenken, die Einlagerungsstifte in die vorderen Löcher stecken und die hydraulischen und mechanischen Verbindungen unterbrechen und entfernen. Dies stellt sicher, dass der Erdfropfen-Prozessor stabil bleibt, wenn er von der Zugmaschine abgeschlossen ist.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:



Toro Komplettgarantie

Eine eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produktbesitzer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Auslaufserventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor wenden, um Garantiepolitiken für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.